

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **[Flora in Berlin und der Provinz Brandenburg]**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1880**

4. Klasse. (B.) Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6914**

- wild, häufig angepflanzt. Bt. 4; H. 15-25 m.  
 Schwarz-P. . . . . *P. nigra* L.  
 Anm. *P. itálica* Mch. Lombardische oder Pyramiden-P.,  
 ist wohl nur eine durch die hohe, schmale Krone und  
 die kleineren B. verschiedene Abart davon.
6. Narbenabschnitte fast sitzend, zurückgerollt;  
 B. am Rande kahl od. anliegend behaart. Aus  
 Nordamerika, in Alleén. Bt. 4; H. 12-25 m.  
 Kanadische P. . . . . *P. canadénsis* Michx.  
 — — langgestielt, fast pfeilfg., aufrecht; B. am  
 Rande kurz-dicht-steifhaarig. Wie vorige. Ame-  
 rikanische P. . . . . *P. monilífera* Ait.
7. B.stiele kurzhaarig. Zierbaum aus Nordamerika.  
 Bt. 4; H. 20 m. Schmale P. *P. cándicans* Ait.  
 — — B.stiel kahl . . . . . 8
8. Junge Aeste rotbraun, nicht auffallend kantig.  
 Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 4; H. 14 m.  
 Balsam-P. . . . . *P. balsamífera* L.  
 — — grau, korkrippig. Zierbaum aus Sibirien.  
 Bt. 4; H. 12-20 m. Lorbeer-P. *P. laurifólia* Led.

39. Fam. **Myricaceae Rich.** Gagelgewächse.

170. **Myrica L.** Gagel. (L. XXII, 4.)  
 Kleiner Strauch mit goldglänzenden Harzpü-  
 nktchen u. dichten, länglichen, stachelspitzigen B.;  
 Bt.ähren zahlreich, vor den B. Moorige Sümpfe,  
 sehr selten; nur in der Niederlausitz um Luckau  
 an mehreren Orten. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,60 m.  
 Gemeiner G. . . . . *M. Gále* L.

4. Klasse. (B.)

**Dicotyledones Juss.** Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

B. Gamopetalae Lk.

Blütenpflanzen, deren Krone aus einem Stück besteht.

40. Fam. **Lentibulariaceae Rich.** Wasserhelme.  
 Pfl. auf Wiesen; B. fleischig, in grundständiger Rosette;  
 Bt. blauviolett . . . . . 171. *Pinguícula* T.  
 — — im Wasser; B. untergetaucht, vielteilig, mit rundl.  
 Luftsclhäuchen; Bt. gelb . . . . . 172. *Utriculária* L.

171. **Pinguicula T.** Fettkraut. (L. II, 1.) *Buch*  
 Moorige Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6 H. 5-15 cm.  
 Gemeines F. . . . . *P. vulgaris* L.
172. **Utricularia L.** Wasserschlauch. (L. II, 1.)
1. Sporn der Bt. mehrmal länger als dick, Schlund geschlossen. . . . . 2  
 — — nur durch einen kurzen Höcker vertreten; Schlund offen. Torfsümpfe, Torflöcher, selten; Berlin: Jungfernheide, Grunewald. Bt. 6-8, blassgelb, am Gaumen oft braunrot gestreift; H. 5-25 cm. Kleiner W. . . . . *U. minor* L.
  2. B. nicht 2zeilig; Bt.stiele zur F.zeit zurückgebogen. . . . . 3  
 — — 2zeilig; Bt.stiele zur F.zeit aufrecht od. nur abstehend. Torflöcher, sehr zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb, Gaumen u. Unterlippe purpurn gestreift; H. 15-25 cm. Mittlerer W. *U. intermedia* Hayne.
  3. Oberlippe undeutlich 3lappig, so lang als der 2lappige Gaumen; Unterlippe mit umgerollten Rändern. Torflöcher, Sümpfe, Gräben, zerstreut. Bt. 6-9, dottergelb, Gaumen orange-gestreift; H. 15-30 cm. Gemeiner W. . . . . *U. vulgaris* L.  
 — — eingedrückt, doppelt so lang als der abgerundete Gaumen; Unterlippe fast oder ganz flach. Wie vorige, sehr selten; Grabow, Mirow. Bt. 6-8, zitronengelb, Gaumen orange-gestreift; H. 10-20 cm. Uebersehener W. *U. neglecta* Lehmann.

41. Fam **Primulaceae Vent.** Himmelschlüsselgewächse.

1. Wasserpfl. Bt. in Quirlen, diese in langer Traube übereinander; B. untergetaucht, kammfg.-fiederspaltig. 180. *Hottonia* Boerh. 2  
 — — nicht in Quirlen; B. nicht fiederspaltig . . . . . 2
2. B. in grundständiger Rosette; Bt. doldenfg. auf einem unbeblätterten St. . . . . 3  
 — — nicht in Rosetten; St. beblättert . . . . . 4
3. Kr.röhre krugfg., nach oben verengert . . . 178. *Androsace* T.  
 — — cylindrisch, nach oben erweitert . . . 179. *Primula* L.
4. Bt. unvollständig, nur mit 5spaltigem, glockenfg. K. — Kleine,

dichtbeblätterte, fleischige Salzbodenpfl. mit kleinen Bt.

- — vollständig, mit K. u. Kr. . . . . 177. *Gláux* T. 5  
 5. Staubb. 4. Sehr kleines Pflänzchen. 174. *Centúnculus* Dill. 6  
 — — 5 oder 7 . . . . . 7  
 6. Staubb. 5; Kr. 5teilig . . . . . 7  
 — — 7; Kr. 7teilig; B. ungefähr in der Mitte des St.  
 rosettenfg.; Bt. langgestielt (weiss, am Grunde gelb).  
 175. *Trientális* Rupp.  
 Anm. Eine Art von *Lysimáchia* (s. unten) hat auch 6- und  
 7teilige Bt., diese sind aber gelb und stehen in dichten,  
 achselständigen Trauben.  
 7. Kr. halboberständig, weiss . . . . . 181. *Sámolus* T. 8  
 — — unterständig . . . . .  
 8. Pfl. mit gegenständigen, eifg. B. und roten (seltener blauen),  
 achselständigen Bt. . . . . 173. *Anagállis* T.  
 — — Pfl. mit goldgelben Bt. . . . . 176. *Lysimáchia* T.

- 173. *Anagállis* T.** Gauchheil. (L. V, 1.)  
 Aecker, Gartenland, überall. Bt. 5-10, scharlachrot; H. 8-15 cm. Acker-G. . . *A. arvénsis* L.  
 \* Var. b) *coerúlea* Schreb. Bt. blau; c) *cárnea* Schrk., Bt. fleischrot; beide selten.
- 174. *Centúnculus* Dill.** Kleinling. (L. IV, 1.)  
 B. eifg.; Bt. einzeln in den B.winkeln. Feuchte Sand- und Lehmäcker, zerstreut. Bt. 6-9, weiss od. rötlich; H. 2-10 cm. Acker-K. *C. mínimus* L.
- 175. *Trientális* Rupp.** Siebenstern. (L. VII, 1.)  
 Schattige Laub- u. Nadelwälder, selten; Berlin: Schulzendorf bei Tegel, Zerpenschleuse, nach Norden zunehmend. Bt. 5, 6; H. 5-30 cm. Europäischer S. . . . . *T. europáea* L.
- 176. *Lysimáchia* T.** Friedlos. (L. V, 1.)  
 1. St. kriechend; Bt. einzeln in den B.achseln . . . 2  
 — — aufrecht; Bt. in Trauben . . . . . 3  
 2. B. eifg., spitz; Bt.stiele vielmal so lang als die kleinen Bt.; Abschnitte der Kr. stumpf. Schattige, quellige Orte, selten; Berlin: Friedrichshagen, Grabow, Sorau, Triebel. Bt. 5-6; St. bis 45 cm. lang. Hain-F. . . . . *L. némorum* L.  
 — — rundlich; Bt.stiele doppelt so lang als die grossen Bt.; Abschnitte der Kr. spitz. Grabenränder, Gebüsche, gemein. Bt. 6, 7; St. 15-45 cm. lang. Pfennigkraut. . *L. Nummulária* L.

3. Bt. klein, in blattwinkelständigen, dichten, eig. Trauben, 6- u. 7zählig. An Ufern, Sumpfrändern, zerstreut. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Straussblütiger F. . . . . *L. thyrsoflóra* L. Frankfurt
- — gross, in endständigen, rispigen Trauben od. zu 1-3 blattwinkelständig, 5zählig. Ufer, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner F. . . . . *L. vulgaris* L.
177. **Gláux T.** Milchkraut. (L. V, 1.)  
Wiesen, Wegränder, nur auf Salzboden; bei Nauen häufig. Bt. 5, 6, hellrosa; St. 3-15 cm. lang. Meerstrands-M. . . . . *G. marítima* L.
178. **Andrósace T.** Mannschild. (L. V, 1.)  
K. kahl, kürzer als die Kr.; Bt.stielchen zur F.zeit vielmal kürzer als der Schaft; B.lanzettlich; Bt. klein. Sandige Brachäcker, sehr selten; nur Krossen: am Krämersborner Kalkteiche. Bt. 5, 6, weiss, Hohlschuppen gelb; H. 8-15 cm. Nördlicher M. . . . . *A. septentrionalis* L.
- — K. feinhaarig, länger als die Kr.; Bt.stielchen zur F.zeit fast so lang als der Schaft; sonst wie vorige. Sehr selten; nur bei Frankfurt (ob noch?). Verlängerter M. . . . . *A. elongáta* L.
179. **Prímula L.** Himmelschlüssel. (L. V, 1.)
1. B. kahl, unterseits wie die Bt.stiele dicht mehlig bestäubt; Bt. fleischrot, am Schlunde gelb. Moorwiesen, nur in der nördlichen Mark; Lößnitz, Strasburg. Bt. 5, 6; H. 8-15 cm. Mehligiger H. . . . . *P. farinósa* L.
- — unten behaart, nicht mehlig; Bt. gelb . . . . . 2
2. Kr. flach, hellgelb, am Schlunde dottergelb. Wild in schattigen Laubwäldern, sehr zerstreut. Häufig aber auch in Gärten. Bt. 3-5; H. 15 bis 30 cm. Hoher H. . . . . *P. elátior* Jacq.
- — vertieft, dottergelb, am Schlunde mit 5 orangegelben Flecken. Lichte Wälder, Gebüsche, Hügel, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 15-30 cm. Gebräuchl. H., Primel. . . . . *P. officinális* Jacq.

180. **Hottónia Boerh.** Hottonie. (L. V, 1.)  
Gräben, häufig. Bt. 5, 6, weiss oder hellrosa;  
H. 15-45 cm. Sumpf-H. . . H. palústris L.

181. **Sámolus T.** Bunge. (L. V, 1.)  
Gelbgrün; B. fleischig, spatelfg.; Bt. klein, in  
endständiger Traube. Gräben, Ufer, Wiesen,  
meist auf Salzboden, zerstreut. Bt. 7-10; H.  
5-45 cm. Gemeine B. . . . S. Valerándi L.

---

42. Fam. **Plumbaginaceae Juss.** Bleiwurzw-  
gewächse.

182. **Arméria Willd.** Grasnelke. (L. V, 5.)  
Trockener Boden, gemein. Bt. 5-10, rosa; H.  
25-45 cm. Gemeine G. . A. vulgáris Willd.

---

43. Fam. **Ericaceae Kl.** Heidekrautgewächse.  
Bt. in einseitwendiger Traube . . . . 183. Callúna Sal.  
— — Bt. zu 5-12 in endständigen Dolden . . 184. Erica L.

183. **Callúna Sal.** Heidekraut. (L. VIII, 1.)  
In Kiefernwaldungen, gemein. Bt. 8-10, K. u. Kr.  
lilarosa; H. 0,30-1 m. Gemeines H. C. vulgáris Sal.

184. **Erica L.** Glockenheide. (L. VIII, 1.)  
Moorige Waldstellen, Sumpfränder; in der westl.  
u. südl. Mark verbreitet, sonst fehlend. Bt. 7-10,  
rosa; H. 15-45 cm. Sumpf-G. . E. Tetrálix L.

---

44. Fam. **Siphonandraceae Kl.** Heidelbeer-  
gewächse.

1. Kr. unterständig; Staubb. 10 . . . . . 2  
— — oberständig; Staubb. 8 (selten 10) 185. Vaccínium L.
2. B. am Rande zurückgerollt, unten weissl.; Bt. in endständigen,  
wenigblütigen Dolden; F. eine Kapsel 187. Andróméda L.  
— — nicht gerollt, unten blassgrün; Bt. in endständigen, wenig-  
blütigen Trauben; F. eine Steinf. 186. Arctostáphylos Adans.

---

185. **Vaccínium L.** Heidelbeere. (L. VIII, 1.)  
1. St. aufrecht oder aufsteigend . . . . . 2  
— — fadenfg., kriechend, 15-30 cm.; Bt. auf  
langen Stielen. In Torfsümpfen zwischen den

- Torfmoospolstern umherkriechend. Bt. 5, 6, hellpurpurn, Stiele dunkelrot; F. rot, gross. Moosbeere . . . . . V. Oxycóccos L.
2. B. sommergrün; Staubb. mit Grannen . . . . 3  
— — immergrün; Staubb. ohne Grannen . . . . 4
3. Aeste scharfkantig; B. spitz, auf beiden Seiten hellgrün; K.saum ungeteilt; Kr. grün-rötlich; F. schwarzblau, bereift, innen purpurn. In Wäldern, häufig. Bt. 5; H. 15-30 cm. Besing, Blaubeere . . . . . V. Myrtillus L.  
— — rund; B. stumpflich, unten blaugrün; K.saum 5teilig; Kr. weiss, rosa überlaufen; F. innen grünlich. Torfmoore, selten; Wilsnack, Altdöbern, Sommerfeld. Bt. 5, 6; H. 0,30-1,30 m. Rauschbeere . . . . . V. uliginósum L.
4. Aeste rund; B. verkehrt-eifg., unten punktirt, unmerklich gekerbt; Bt. weiss; F. scharlachrot. In Wäldern, häufig. Bt. 5, 6; H. 8-15 cm. Preisselbeere . . . . . V. Vitis idaéa L.  
— — stumpfkantig; B. oval bis elliptisch, unten schwach punktirt, stumpf-gezähnel; Bt. rötlich; F. rot, etwas bereift. In Wäldern sehr selten zwischen den anderen Arten. Bt. 5, 6 (V. Myrtillus = Vitis idaea etc.); H. 25-30 cm. Bastard-H. V. intermédium Ruthe.
186. **Arctostáphylos** Adans. Bärentraube. (L. X, 1.)  
Niederliegend., ästiger Strauch. Sandige, trockene, Kiefernwälder, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, weiss, an der Spitze rosa; St. 15-30 cm. lang. Gemeine B. . . . . A. Uva úrsi Spr.
187. **Andrómeda** L. Andromeda. (L. X, 1.)  
Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6, rötlich-weiss; H. 15-30 cm. Poleyblättrige A. A. poliifólia L.

---

45. Fam. **Rhodoraceae** Kl. Alpenrosengewächse.

188. **Lédum** Rupp. Porst. (L. X, 1.)  
Aestiger Strauch, B. lanzettlich, unten nebst den Aesten rostrot-filzig; Bt. in Dolden. Torfsümpfe,

sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss, strenge riechend;  
H. 0,60-1,30 m. Sumpf-, Kien-P. L. palústre L.

46. Fam. **Hypopityaceae** Kl. Wintergrün-  
gewächse.

1. Pfl. fleischig, gelbweiss; statt der B. nur Schuppen; Bt. in hängender Traube. . . . . 192. *Monótopa* L.  
— — krautig; B. immergrün, glänzend . . . . . 2
2. Bt. in Dolden . . . . . 191. *Chimóphila* Pursh.  
— — einzeln oder in langgestreckten Trauben . . . . . 3
3. Traube einseitwendig . . . . . 190. *Ramíschia* Opiz.  
— — allseitwendig od. Bt. einzeln . . . . . 189. *Pirola* T.

189. **Pirola** T. Wintergrün. (L. X, 1.)

1. Bt. in allseitwendiger Traube . . . . . 2  
— — einzeln, flach ausgebreitet. Schattige Wald-  
stellen, Sümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss;  
H. 5-10 cm. Einblütiges W. . . *P. uniflóra* L.
2. Kr. offen-glockig; Staubb. aufwärts-, Griffel ab-  
wärts-gekrümmt; Narbe kaum breiter als der  
Griffel . . . . . 3  
— — kugelig; Staubb. gleichmässig zusammen-  
schliessend; Narbe breit. . . . . 4
3. B. rundlich, kürzer als ihr Stiel; Griffel länger  
als die Kr.; Bt. weiss, selten rötlich. Schattige  
Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30  
cm. Rundblättriges W. . . . *P. rotundifólia* L.  
— — länger als ihr Stiel, Griffel nur so lang  
als die Kr.; Bt. grünlich. Schattige Kiefern-  
wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 10-25 cm.  
Grünblütiges W. . . . . *P. chlorántha* Sw.
4. Griffel herausragend, herabgebogen; B. rundlich;  
Bt. mittelgross. Schattige Wälder, selten; Treuen-  
brietzen, Golssen, Müllrose, Meseritz. Bt. 6, 7,  
weiss; H. 10-20 cm. Mittleres W. *P. média* Sw.  
— — kürzer als die Kr., gerade; B. rundlich;  
Bt. klein. Schattige Wälder u. Gebüsch, zer-  
streut. Bt. 6, 7, rosa oder weiss; H. 10-20 cm.  
Kleines W. . . . . *P. mínor* L.

190. **Ramíschia** Opiz. Birnbäumchen. (L. X, 1.)

B. eifg., spitz. In schattigen Wäldern, zerstreut.  
Bt. 6, 7, hellgelbgrünlich; H. 8-20 cm. Einseits-  
wendiges B. . . . . R. secúnda Gke.

191. **Chimóphila Pursh.** Winterlieb. (L. X, 1.)  
B. lanzettlich, vorn breiter. Kiefernwälder, selten;  
Berlin: Tegel, Erkner. Bt. 6-8; H. 7-15 cm.  
Doldenblütiges W. . . . Ch. umbelláta Nutt.

192. **Monótropa L.** Ohnblatt. (L. VIII, 1.)  
Pfl. weichhaarig. In schattigen Wäldern, zerstreut.  
Bt. 6-8; H. 10-25 cm. Fichten-O. M. Hypópitys L.  
\* Var. b) Hypophegáa Wallr. Pfl. kahl.

47. Fam. **Oleaceae Lindl.** Oelbaumgewächse.

1. Bäume mit gefiederten B. . . . . 195. Fráxinus T.  
— — Sträucher oder Bäume mit ungeteilten B. . . . . 2  
2. elliptisch, lederartig; Bt. rispig, weiss; K. abfallend; F.  
eine schwarze Beere . . . . . 193. Ligústrum T.  
— — nicht lederartig; Bt. in dichten, rispigen Trauben;  
K. bleibend; F. eine 2fährige Kapsel . . . 194. Syringa L.

193. **Ligústrum T.** Hartriegel. (L. II, 1.)  
Ueberall in Hecken gepflanzt, wild schon im  
Elbthal. Bt. 6, 7; H. 1,30-3 m. Gemeiner H.  
Rainweide . . . . . L. vulgáre L.

194. **Syringa L.** Flieder. (L. II, 1.)  
1. B. am Grunde herzfg. Häufiger Zierstrauch  
aus Ungarn. Bt. 5, 6, weiss, purpurn, violett;  
H. 3-6 m. Gemeiner F. . . . . S. vulgáris L.  
— — verschmälert. . . . . 2  
2. B. ei-lanzettfg. Häufiger Ziers trauch aus China.  
Bt. 5, 6, Farbe wie bei der vorigen; H. 3-5 m.  
Chinesischer F. . . . . S. chinénsis Willd.  
— — lanzettfg. Aus Persien, wie vorige.  
Persischer F. . . . . S. pérsica L.

195. **Fráxinus T.** Esche. (L. II, 1.)  
Bt. ohne K. u. Kr., vor den B.; Fiederblättchen  
9-13, fast sitzend, klein-gesägt. Feuchte Wälder,  
häufig angepflanzt. Bt. 4, 5; H. 20-40 m.  
Hohe E. . . . . F. excélsior L.  
— — mit K. u. weisslicher Kr., mit den B.;

Fiederblättchen 7-9, gestielt, kerbig-gesägt.  
 Zierstrauch aus Südeuropa. Bt. 5; H. 6-10 m.  
 Manna-E. . . . . F. *Ornus* L.

48. Fam. **Solanaceae** Juss. Nachtschatten-  
 gewächse.

1. Dorniger Strauch mit hängenden Zweigen, länglich-lanzettlichen B., zu 1 oder mehreren in den B.achsen stehenden, violett-purpurnen, trichterfg. Bt. und scharlachroten Beerenfrüchten . . . . . 196. *Lycium* L.  
 — — Kräuter (nur eine Art *Solanum* strauchartig, kletternd, ohne Dornen) . . . . . 2
2. F. eine Beere . . . . . 3  
 — — eine Kapsel . . . . . 6
3. Staubk. kegelfg. zusammenneigend . . . . . 4  
 — — auseinanderstehend. Pfl. hoch, 0,60-1,60 m., ästig; B. eifg., herablaufend; Bt. glockenfg., hängend, schwarz-purpurn; F. glänzend-schwarz . . . . . 200. *Atropa* L.
4. Kr. 5spaltig, radfg., Zipfel gefaltet . . . . . 197. *Solanum* T.  
 — — 5lappig . . . . . 5
5. Kr. glockenfg., blau, ziemlich gross; B. eifg., buchtig gezähnt; St. gabelästig . . . . . 198. *Nicandra* Adans.  
 — — glockig-radfg., weiss, ziemlich klein; B. eifg. . . . . 199. *Physalis* L.
6. Bt. sehr gross, schneeweiss, gefaltet, einzeln achsel- und endständig; B. eifg., grob-buchtig-gezähnt; Kapseln derbstachelig . . . . . 202. *Datura* L.  
 — — mittelgross, nicht weiss und nicht einzeln . . . . . 7
7. K. krugfg., 5zählig; Bt. schmutzig-gelb mit violetter Adernetz. Ganze Pfl. klebrig-rauhhaarig mit stengelumfassenden, buchtig-gezähnten B. . . . . 201. *Hyoscyamus* T.  
 — — cylindrisch-glockenfg., 5spaltig; Bt. rosenrot u. grün-gelb, ohne Adern . . . . . 203. *Nicotiana* L.

196. **Lycium** L. Bocksdorn. (L. V, 1.)

Ueberall in Hecken. Bt. 5-10; H. 1-3 m.  
 Gemeiner B. . . . . L. *barbarum* L.

197. **Solanum** T. Nachtschatten. (L. V, 1.)

1. Pfl. strauchartig, kletternd; B. länglich-eifg., am Grunde herzfg., die obersten spießfg. od. geöhrt-3zählig; F. eifg., rot. Feuchte Gebüsch, häufig. Bt. 6-8, violett; H. 0,30-2 m. Kletternder N., Bittersüss . . . . . S. *Dulcamara* L.  
 — — krautig; F. kugelrund . . . . . 2

2. B. ungeteilt, nur buchtig-gezähnt . . . . . 3  
 — — unpaarig-unterbrochen-gefiedert. Ueberall  
 gebaut. Bt. 6-8, weiss oder bläulich; H. 0,60-  
 2,30 m. Kartoffel . . . . . *S. tuberosum* L.
3. St. u. B. kahl od. nur mit einzelnen, gekrümmten  
 Haaren; F. glänzend-schwarz. Gärten, Aecker,  
 Triften, gemein. Bt. 6-10, weiss; H. 8-30 cm.  
 Schwarzer N. . . . . *S. nigrum* L.  
 \* Var. b) *humile* Bernh. Niedrig; F. wachsgelb od. grünlich.  
 — — dicht-behaart; Kr. 3-4mal so lang als der  
 K.; F. mennigrot. Wie vorige, selten; Berlin:  
 Britz. Zottiger N. . . . . *S. alatum* Mch.
198. **Nicandra Adans.** Giftbeere. (L. V, 1.)  
 Zierpfl. aus Peru, oft verwildert. Bt. 7-10; H.  
 0,30-1,30 m. Gemeine G. N. *physalooides* Gaertn.
199. **Physalis L.** Judenkirsche. (L. V, 1.)  
 Zierpfl. aus Mitteldeutschd., bisweilen verwild.  
 Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Gemeine J. P. *Alkekengi* L.
200. **Atropa L.** Tollkirsche. (L. V, 1.)  
 Laubwälder, selten wild; Luckau, bei Wilsnack,  
 Pritzwalk, Wittstock verwildert. Bt. 6-8; H.  
 0,60-1,60 m. Gemeine T. . . . *A. Belladonna* L.
201. **Hyoscyamus T.** Bilsenkraut. (L. V, 1.)  
 Schutt, Zäune, Dorfstrassen, häufig. Bt. 6-10;  
 H. 30-60 cm. Schwarzes B. . . . . *H. niger* L.
202. **Datura L.** Stechapfel. (L. V, 1.)  
 Zäune, Dorfstrassen, häufig. Bt. 7-9; H. 0,15-1 m.  
 Gemeiner St. . . . . *D. Stramonium* L.
203. **Nicotiana T.** Tabak. (L. V, 1.)
1. Bt. trichterfg., rosenrot . . . . . 2  
 — — stieltellerfg., grüngelb; B. eifg., gestielt.  
 Aus Mexiko, selten gebaut. Bt. 7-9; H. 0,60-  
 1,30 m. Bauern-T. . . . . *N. rustica* L.
2. B. länglich-lanzettlich, am Grunde verschmälert.  
 Aus Amerika, wie die folgende Art hier und da  
 im Grossen gebaut. Bt. 7-9; H. 1-1,60 m.  
 Virginischer T. . . . . *N. Tabacum* L.  
 — — breit-elliptisch oder eif.-lanzettlich, am  
 Grunde geöhrt, sitzend oder geflügelt-gestielt;  
 sonst wie vorige. Maryland-T. *N. latissima* Mill.

49. Fam. **Asperifoliae L. (Borraginaceae Juss.)****Borretschgewächse.**

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1. Schlund der Kr. stets mit Hohlschuppen versehen . . . . .  | 6                           |
| — — der Kr. ohne (nur bei <i>Lithospermum officinale</i> mit kleinen) Hohlschuppen . . . . .  | 2                           |
| 2. Pfl. kahl, blaugrün bereift; untere B. spatelfg., obere herzf., stengelumfassend; Kr. hellgelb . . . . .   | 209. <i>Cerínthe</i> T.     |
| — — behaart, rauh . . . . .   | 3                           |
| 3. F.knoten in der Bt. ungeteilt; Pfl. hellgrün; B. elliptisch-eifg., gestielt; Kr. weiss . . . . .   | 204. <i>Heliotrópium</i> L. |
| — — schon in der Bt. in 4 einsamige Teile (Klausen) geteilt   | 4                           |
| 4. Kr. symmetrisch . . . . .  | 214. <i>Échium</i> T.       |
| — — regelmässig . . . . .   | 5                           |
| 5. Pfl. mit grossen, langgestielten Grundb.; Bt. gross, violett oder blau . . . . .   | 215. <i>Pulmonária</i> T.   |
| — — ohne Grundb.; Bt. klein, gelblich oder weiss  | 216. <i>Lithospérmum</i> T. |
| 6. K. nach der Bt. sehr vergrössert, zusammengedrückt, 2klappig; St. niederliegend, stachlig; B. zart, mit fast stachlig-borstigem Rande; Kr. blau mit weisser Röhre, klein . . . . . | 205. <i>Asperúgo</i> L.     |
| — — nach der Bt. nicht oder wenig vergrössert, aber nicht zusammengedrückt . . . . .  | 7                           |
| 7. Hohlschuppen kahl . . . . .  | 8                           |
| — — behaart oder drüsig-gezähnt . . . . .   | 9                           |
| 8. Pfl. kräftig, mit borstigen, auf kleinen Knötchen stehenden Haaren; B. runzlig, elliptisch, oberwärts lineal; Bt. gross, glänzend, himmelblau, selten weiss oder rosa . . . . .    | 210. <i>Borrágo</i> T.      |
| — — zarter, weich behaart; Bt. klein, blau, selten hellgelb; Hohlschuppen dottergelb . . . . .  | 217. <i>Myosótis</i> Dill   |
| 9. Klausen mit widerhakigen Stacheln besetzt . . . . .  | 10                          |
| — — stachellos . . . . .  | 11                          |
| 10. Pfl. steifhaarig, B. lanzettlich; Bt. klein, hellblau, mit kurzer Röhre, ihre Stiele nach dem Verblühen aufrecht.   | 206. <i>Láppula</i> Riv.    |
| — — kurzhaarig; B. länglich-lanzettlich; Bt. ziemlich gross, schmutzig-dunkelrot, mit langer Röhre, ihre Stiele nach dem Verblühen abwärts gekrümmt . . . . .                         | 207. <i>Cynoglóssum</i> T.  |
| 11. Kr. röhrig-glockenfg.; Hohlschuppen pfriemenfg., kegelfg. zusammenneigend . . . . .   | 213. <i>Symphytum</i> T.    |
| — — nicht röhrig-glockenfg.; Hohlschuppen stumpf. . . . .   | 12                          |
| 12. Schlund der Kr. durch die Hohlschuppen geschlossen . . . . .  | 13                          |
| — — offen, Hohlschuppen erst unter dem Schlunde; B. lanzettfg.; Bt. mittelgross, dunkel-purpurbraun . . . . .   | 212. <i>Nónnea</i> Med.     |
| 13. Grundachse kriechend; B. stachelspitzig . . . . .   | 208. <i>Omphalódes</i> T.   |
| — — nicht kriechend; B. nicht stachelspitzig . . . . .  | 211. <i>Anchúsa</i> L.      |

**204. Heliotrópium L. Sonnenwende. (L. V, 1.)**

Aus Süddeutschland, bisweilen auf Aeckern, un-

- beständig. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Europäische S. . . . . *H. europaeum* L.
205. **Asperúgo T.** Schlangenäuglein. (L. V, 1.)  
Zäune, Hecken. Bt. 5, 6; St. 25-50 cm. lang.  
Liegendes S. . . . . *A. procumbens* L.
206. **Láppula Riv.** Igelsame. (L. V, 1.)  
Trockene Hügel, Wegränder, sehr zerstreut. Bt.  
5, 6 u. 9 (*Echinospérmum Láppula* L.);  
H. 25-45 cm. Klettenartiger I. L. *Myosótis* M. n. ch.
207. **Cynoglóssum T.** Hundszunge. (L. V, 1.)  
Wegränder, auf Schutt, häufig. Bt. 5-7; H.  
0,60-1 m. Gebräuchliche H. . *C. officinale* L.
208. **Omphalódes T.** Gedenkemein. (L. V, 1.)  
St. aufsteigend; Bt. himmelblau mit weissen  
Hohlschuppen. Pfl. ausdauernd. Aus Krain,  
zahlreich verwildert im Friedrichsfelder Park.  
Bt. 4,5; H. 5-15 cm. Frühlings-G. *O. vérna* L.  
— — schlaff niederliegend; Bt. hellblau mit  
gelblichen Hohlschuppen. Pfl. nach der Reife  
absterbend. Feuchte Gebüsche, sehr selten; nur  
Sommerfeld: Lubstdamm. Bt. 4, 5; St. 15-30 cm.  
lang. Mauschartiges G. *O. scorpioides* Schrk.
209. **Cerínthe T.** Wachsbiume. (L. V, 1.)  
Wegränder, sehr selten; Berlin: Treptow. Bt.  
6-7; H. 15-30 m. Kleine W. . . *C. minor* L.
210. **Borrágo T.** Borretsch. (L. V, 1.)  
Aus Südeuropa, oft auf Schutt verwildert. Bt.  
6-8; H. 0,30-1 m. Gemeiner B. *B. officinalis* L.
211. **Anchúsa L.** Ochsenzunge. (L. V, 1.)  
St. u. B. steifhaarig; B. länglich bis lanzettlich;  
Bt. ziemlich gross; Kr.röhre gerade. Weg-  
ränder, sandige Aecker, trockene Hügel, meist  
häufig. Bt. 5-10, purpur-violett; H. 0,30-1 m.  
Gebräuchliche O. . . . . *A. officinalis* L.  
— — borstig; B. länglich bis lineal; Bt. klein;  
Kr.röhre kniefg. gebogen. Wegränder, Sandfelder,  
nicht selten. Bt. 4-10, hellblau, mit weisser  
Röhre; H. 15-30 cm. Acker-O. *A. arvensis* M. B.

- 212. Nónnea Med. Nonnea.** (L. V, I.)  
Auf Lehm- u. Kalkboden, selten; Rüdersdorfer  
Kalkberge, Seelow, Driesen. Bt. 5-9; H. 15-30  
cm. Braune N. . . . . N. púlla D. C.
- 213. Symphytum T. Schwarz wurz.** (L. V, 1.)  
Pfl. ästig; Wurzel spindelfg., ohne Anschwellungen;  
B. lang-herablaufend, untere ei-lanzettfg., obere  
lanzettlich. Ufer, Gräben, Wiesen, häufig. Bt. 5, 6,  
schmutzig-purpurn od. gelb-weiss; H. 0,30-1 m.  
Gebräuchliche S. . . . . S. officinále L.  
— — einfach od. oberwärts 2spaltig; Wurzel mit  
knolligen Anschwellungen; B. halb-herablaufend,  
untere eifg., obere elliptisch. Laubwälder, sehr  
selten; nur bei Lenzen. Bt. 4, 5, gelblich-weiss;  
H. 10-30 cm. Knollige S. . . . . S. tuberósum L.
- 214. Échium T. Natterkopf.** (L. V, 1.)  
B. 1nervig, lanzettfg., nicht stengelumfassend;  
Kr.röhre kürzer als der K. Hügel, wüste Stel-  
len, Brachen, sandige Aecker, überall gemein.  
Bt. 5-9, anfangs rosa, dann himmelblau; H. 0,30  
bis 1 m. Gemeiner N. . . . . E. vulgáre L.  
— — mit Seitennerven, mit etwas herzfg. Grunde  
halb stengelumfassend; Kr.röhre mehrmal län-  
ger als der K. Aus Südeuropa, mit Serradella  
eingeschleppt. Bt. 6-8, blau-violett, selten weiss;  
H. 15-45 cm. Ochsenmaul. E. plantagíneum L.
- 215. Pulmonária T. Lungenkraut.** (L. V, 1.)  
Grundb. herzeifg. u. abgerundet; Stengelb. spatel-  
u. eifg. Schattige Laubwälder u. Gebüsche, sehr  
zerstreut. Bt. 4, 5, erst rosa, dann blau-violett;  
H. 10-30 cm. Gebräuchl. L. P. officinális L.  
— — elliptisch-lanzettlich; Stengelb. lanzettlich.  
Wie vorige, viel seltener; Nauen: Bredower Forst.  
Bt. 4, 5, erst rötlich, dann lebhaft himmelblau; H.  
25-30 cm. Schmalblättriges L. P. angustifólia L.
- 216. Lithospérmum T. Steinsame.** (L. V, 1.)  
Kr. hellgelb. Gern auf Lehm- u. Kalkboden, im  
Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m.

Gebräuchl. St. . . . . L. officinále L.  
 — — Kr. weisslich. Auf Aeckern, gemein. Bt.  
 4-6; H. 15-45 cm. Acker-S. . . . L. arvénse L.

217. **Myosótis Dill.** Vergissmeinnicht. (L. V, 1.)

1. K. angedrückt-behaart . . . . . 2  
 — — mit abstehenden Haaren . . . . . 3
2. St. kantig; Griffel so lang als der K. Wiesen,  
 Gräben, Ufer, gemein. Bt. 5-10; H. 15-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . M. palústris With.  
 — — rund; Griffel halb so lang als der K.  
 Gräben, flache Ufer, Wiesen, zerstreut. Bt. 5-9;  
 H. 15-45 cm. Rasenartig. V. M. caespitósa Schultz.
3. F.stiele kürzer als der K. . . . . 4  
 — — länger als der K. . . . . 5
4. Trauben a. Grunde beblättert; Bt.stiele stets auf-  
 recht. Aecker, gemein. Bt. 4-6 (M. stricta Lk.),  
 hellblau; H. 8-25 cm. Sand-V. M. arenária Schrad.  
 — — Trauben unbeblättert; Bt.stiele zuletzt  
 wagerecht. Grasplätze, Waldränder, sehr zer-  
 streut. Bt. 5, 6, zuerst hellgelb, dann hellblau,  
 zuletzt dunkelblau; H. 15-25 cm. Verschieden-  
 farbiges V. . . . . M. versicolor Sm.
5. F.stiele so lang od. nur wenig länger als der K. 6  
 — — mindestens doppelt so lang als der K. . 7
6. Grundb. wie die übrigen länglich; Bt. klein;  
 F.kelch offen; Kr.röhre mit vertieftem Saume.  
 Trockener Boden, Grasplätze, zerstreut. Bt. 5, 6;  
 H. 8-30 cm. Steifhaariges V. M. hispida Schl.  
 — — spatelfg.; Bt. ziemlich gross; F.kelch auf-  
 recht-zusammenschliessend; Kr.röhre mit flachem  
 Saume. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5-6; H.  
 15-45 cm. Alpen-V. . . . M. silvática Hoffm.
7. Trauben vielblütig, unbeblättert; F.stiele doppelt  
 so lang als der K., zuletzt wagerecht abstehend;  
 F.kelch geschlossen. Feuchte Aecker, schattige  
 Wälder, zerstreut. Bt. 5-10; H. 15-60 cm.  
 Mittleres V. . . . . M. intermédia Lk.  
 — — wenigblütig, am Grunde beblättert; F.stiele

vielmal länger als der K., zuletzt zurückgebogen; F. kelch offen. Gebüsche u. schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Lockerblütiges V. . . . M. sparsiflora Mikan.

50. Fam. **Polemoniaceae Juss.** Himmelsleitergewächse.

B. unpaarig-gefiedert, mit zahlreichen Blättchen; Bt. in Rispen, himmelblau . . . . . 218. *Polemónium* T.  
— — ungeteilt, lanzettfg., sitzend; Bt. in endständigen Köpfen, gelblich bis fleischrot . . . 219. *Collómia* Nutt.

**218. *Polemónium* T.** Himmelsleiter. (L. V, 1.) Häufige Zierpfl. aus Mitteldeutschl. u. verwildert. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Blaue H. *P. coerúleum* L.

**219. *Collómia* Nutt.** Kollomie. (L. V, 1.) Zierpfl. aus Oregon, hie u. da schon völlig eingebürgert, z. B. Berlin: Hasenheide, Luckau: Hohenbuckow. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Grossblumige K. *C. grandiflora* Douglas.

51. Fam. **Convolvulaceae Juss.** Windengewächse.

Pfl. ohne B. Die bleichen, rötlichen od. roten St. winden sich um andere Gewächse (gefährliche Schmarotzer); Bt. in Knäueln oder ährenfg. Rispen . . . . . 221. *Cuscúta* T.  
— — mit pfeilfg. B. u. trichterfg. Bt. 220. *Convólulus* L.

**220. *Convólulus* L.** Winde. (L. V, 1.) Unter der Bt. ein grosses, den K. bedeckendes Vorblatt; Bt. sehr gross, schneeweiss. In Gebüschen u. Hecken windend, häufig. Bt. 7-10; St. 1,60-3 m. lang. Zaun-W. . . . *C. sépium* L.  
— — Vorb. klein, von der Bt. entfernt; Bt. nur mittelgross, weiss od. hellrosa, aussen mit 5 roten Streifen. Auf Aeckern, an Wegen, gemein. Bt. 6-10; St. 30-60 cm. Acker-W. *C. arvénsis* L.

**221. *Cuscúta* T.** Seide. (L. V, 2.)  
1. St. dünn; Bt. in dichten Knäueln; Griffel 2; Narben fadenfg. od. kopffg. . . . . 2  
— — bindfadenstark, Bt. in ährenfg. Rispen; Griffel 1; Narben pfriemenfg. In Gebüschen auf

- Weiden, Schneeball etc. Nur im Oderthale, sonst sehr selten, z. B. Berlin: Schöneb. Busch. Bt. 7, 8, weissl. Einweibige S. *C. lupulifórmis* Krock.
2. Kr.röhre durch Schuppen geschlossen . . . . . 3  
 — — nicht geschlossen . . . . . 4
3. Bt. geknäuel, von einem Hochb. gestützt; Narbe fadenfg. Auf trockenem Boden, Heidekraut und Klee, nicht selten. Bt. 7—9, weiss od. rötlich. Quendel-S. . . . . *C. Epithymum* Murr.  
 — gebüschelt, gestielt; Narbe kopffg. Nur auf Luzerneäckern, m. fremdem Samen eingeschleppt, unbeständig. Bt. 8—9 (*C. racemósa* Mart.) weiss. Wohlriechende S. *C. suavéolens* Ser.
4. Kr.röhre so lang als ihr Saum. Auf Hanf, Nesseln, Sträuchern, nicht selten. Bt. 6—8, rötlich; Europäische S. . . . . *C. europaéa* L.  
 — — doppelt so lang als ihr Saum. Nur auf Flachs. Bt. 6-8, gelblich-weiss, St. grüngelb; Flachs-S . . . . . *C. Epilinum* Weihe.

52. Fam. **Scrophulariaceae** R. Br. Braunwurzgewächse.

1. Pfl. krautig, grün, mit grünen B. . . . . 2  
 — — fleischig, nur mit bleichen Schuppen (meist mit bestimmt. Nährpfl. verbundene gefährliche Schmarotzer.) . . . . . 14
2. Ganze Pfl. 3-6 cm., nur mit einer Rosette grundständiger B., die viel länger als die blattlosen Bt.schäfte sind; Kr. weiss  
 228. *Limosélla* Lindern.  
 — — mit beblättertem St. . . . . 3
3. Alle B. gegenständig . . . . . 4  
 — — wechselständig, oder doch nur die unteren gegenständig (diese in einigen Fällen auch in Quirlen) . . . . . 9
4. Bt. nur mit 2 Staubb.; B. lanzettlich; Bt. 2lippig, weiss, mit hellgelber Röhre, innen gelb-bärtig . . . . . 227. *Gratióla* L.  
 — — mit 4 Staubb. (2 länger und 2 kürzer) . . . . . 5
5. K. 5zähmig oder 5spaltig . . . . . 6  
 — — 4zähmig oder 4spaltig . . . . . 7
6. K. 5zähmig; Kr. gross, dottergelb, mit 2lippiger Ober- und 3lippiger Unterlippe; B. rundlich gezähnel; Bt. achselständig  
 226. *Mímulus* L.  
 — — 5spaltig od. 5teilig; Kr. klein, braun od. grünlich-gelb, fast kugelrund, ihr Saum 5lippig . . . . . 223. *Scrophulária* T.
7. K. bauchig-aufgeblasen; Oberlippe der Kr. zusammengedrückt  
 232. *Alectorólophus* Hall.  
 — — röhrenfg., nicht aufgeblasen . . . . . 3

8. St.blätter (nicht aber die dieser Gattung eigentümlichen, grün, rot, violett, purpurn od. weiss gefärbten u. oft kammfg. eingeschnittenen Hochb.) ganzrandig . . . 234. *Melampyrum* T.  
 — — alle oder doch die unteren mehr oder weniger deutlich gesägt . . . . . 231. *Ephrasia* L.
9. Kr. radfg., 5spaltig und dann mit 5 Staubb. oder 4lappig und dann mit 2 Staubb. . . . . 10  
 — — rachenfg., meist 2lippig, mit 4 Staubb. (2 länger und 2 kürzer) . . . . . 11
10. Kr. 5spaltig, gross od. mittelgross, gelb od. violett, rostfarbig od. bräunlich; Staubb. 5 . . . . . 222. *Verbascum* L.  
 — — 4lappig, klein od. sehr klein, blau od. bläulich; Staubb. 2. 230. *Veronica* L.
11. B. fiederspaltig. Sumpfpfl. . . . . 233. *Pedicularis* T.  
 — — nicht fiederspaltig. Acker-, Garten- oder Waldpfl. . . . . 12
12. Kr. eine lange, weit offene Röhre mit kurzem, 4lappigem Saume 229. *Digitalis* T.  
 — — vollkommen lippenfg. . . . . 13
13. Kr. am Grunde der Röhre mit einem längeren Sporn. 225. *Linaria* T.  
 — — nur mit einer kurzen, sackartigen Vertiefung. 224. *Antirrhinum* L.
14. Schuppenb. gegenständig; Bt. nickend, in einseitwendig. Traube 235. *Lathraea* L.  
 — — nicht gegenständig; Bt. in allseitwendiger Traube . . . 15
15. K. 2blättrig, nur durch ein einziges Deckb. gestützt. 236. *Orobancha* L.  
 — — 4-5spaltig, durch ein Deckb. und jederseits noch durch 1 seitliches Deckblättchen gestützt . . . 237. *Phelipaea* T.

**222. *Verbascum* L. Königskerze. (L. V, 1.)**

1. Blätter völlig von B. zu B. herablaufend . . . 2  
 — — halb-, kurz- oder garnicht herablaufend . . . 3
2. Die 2 länger., unter. Staubb. 4mal so lang als die Beutel, kahl od. fast kahl, die drei oberen weisswollig; Kr. mittelgr., etwas vertieft, dunkler gelb. Brachäcker, Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 7-10; H. 0,30-2 m. Kleinblumige K. V. *Thapsus* L.  
 — — 1 $\frac{1}{2}$ -2mal so lang als die Beutel; Kr. gross, heller gelb; sonst wie vorstehende, doch häufig. Grossblumige K. . V. thapsiförme Schrad.
3. Krone gelb . . . . . 4  
 — — violett, rostfarben oder bräunlich . . . 12
4. Bt.stiele kurz, etwa halb so lang als der K. . . 5  
 — — so lang oder länger als der K. . . . . 6
5. Bt. sämtlich in 4-vielblütigen Knäueln, eine dichte Aehre bildend; nur die 3 kürzeren Staubb. weisswollig, die 2 längeren kahl; B. eifg. Hügel,

- wüste Plätze, sehr zerztr. Bt. 7-8; H. 0,60-1,30 m.  
Windblumenähnliche K. . . . *V. phlomoïdes* L.  
— — nur die oberen Bt. in 2-4blütigen Knäueln,  
die unteren einzeln, eine einfache, lockere Traube  
bildend; alle Staubb. violettwoilig; B. länglich,  
spitz. Wüste Stellen, sehr selten; nur Potsdam:  
Neu-Bornstedt. Bt. 7-9 (Bastard: *V. thapsi-*  
*forme-Blattaria*); H. 0,60-1,30 m. Gross-  
blütige K. . . . *V. grandiflorum* Schrad.
6. Alle Staubb. weisswoilig . . . . . 7  
— — purpurnwoilig . . . . . 8
7. Bt.stiele so lang als der K.; B. beiderseits filzig,  
unten mit dichtem grauen Filz; Kr. ziemlich  
gross; Bt.stand rispig. Hügel, Wegränder, selten;  
Berlin: Scharfrichterei, Spandau, Potsdam, Bran-  
denburg, Lenzen, Frankfurt, Driesen. Bt. 6-9  
(*V. thapsiforme-Lychnitis*); H. 0,60-  
1,60 m. Aestige K. . . . *V. ramigerum* Lk.  
— — doppelt so lang als der K.; B. unten staubig-  
filzig; Kr. mässig gross; Bt.stand rispig. Hügel,  
Waldplätze, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. 14-006  
Lichtnelkenartige K. . . . *V. Lychnitis* L.
8. Bt. in 4-vielblütigen Knäueln, dichte Aehren  
mit oft rispig gestellten Aesten bildend . . . . 9  
— — einzeln, eine einfache, verlängerte Traube  
bildend; St. dicht beblättert, untere B. buchtig.  
Feuchte Gebüsche im Oderthal und an der Elbe,  
auch Zierpfl. und verwildert. Bt. 6-8, hellgelb,  
am Grunde violett-bärtig; H. 0,60-1 m. Schaben-  
kraut. . . . . *V. Blattaria* L.
9. B. kurz- oder halbherablaufend . . . . . 10  
— — nicht herablaufend . . . . . 11
10. B. länglich, dünn-gelblich-filzig; Kr. ziemlich  
klein; Bt.stand verlängert. Grasplätze, Wegränder,  
sehr selten; nur bei Altdöbern und Gramzow.  
Bt. 6-9 (*V. Thapsus-nigrum*); H. 0,60-1,30 m.  
Hügel-K. . . . . *V. collinum* Schrad.  
— — untere lanzettfg., obere länglich-eifg.; Kr.  
ziemlich gross; Bt.stand meist etwas rispig.  
Wüste Plätze, selten; Berlin: Weissensee, Pots-

- dam, Nauen, Arnswalde, Driesen. Bt. 7-9 (*V. thapsiforme-nigrum*); H. 0,60-1,60 m. Koch's-K. . . . . *V. adulterinum* Koch.
11. Bt. stand verlängert, sehr selten mit einigen Aesten; Kr. gelb, am Grunde mit purpurnen Flecken; Narbe halbmondfg. Wegränder, Hecken, Gebüsche, nicht selten. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Schwarze K. . . . . *V. nigrum* L.  
 — — meist aufrecht-rispig-ästig; Kr. nur hellgelb; Narbe kopffg. Wegränder, Hecken, wüste Plätze, sehr selten; Lenzen, Arnswalde, Driesen. Bt. 6-9 (*V. Lychnitis-nigrum*); H. 0,60-1,30 m. Schiede's K. *V. Schiedeánum* Koch.
12. Stengelb. länglich, sitzend; Kr. violett, am Grunde gelblich. Sonnige Hügel, trockene Wälder, sehr zerstreut, in der westl. u. südl. Mark; Berlin: Friedrichshain verwildert. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Violette K. . . . . *V. phoeniceum* L.  
 — — eifg., mit herzfg. Grunde halbstengelumfassend; Kr. aussen rot, innen gelbbraun, am Grunde violett gefleckt. Waldplätze, sehr selten. Bt. 6-8 (*V. nigrum-phoeniceum*); H. 0,60-1 m. Braunrote K. *V. rubiginósum* W. K.
- 223. Scrophulária T.** Braunwurz (L. XIV, 2.)
1. Pfl. kahl; Bt. in endständiger Rispe . . . . . 2  
 — — drüsig-zottig; Bt. blattwinkelständig; B. rundlich, gesägt-gezähnt. Bisweilen verwildert, aus Süddeutschland. Bt. 4-6, grünlich-gelb; H. 15-45 cm. Frühlings-B. . . . . *S. vernalis* L.
2. St. 4kantig, nebst den B.stielen ungeflügelt; B. doppelt-gesägt, die unteren Sägezähne länger. Feuchte Wälder, Gebüsche, Gräben, häufig. Bt. 6-9, schmutzig-braun; H. 0,30-1,30 m. Knotige B. . . . . *S. nodosa* L.  
 — — geflügelt-4kantig; B.stiele geflügelt; B. scharfgesägt, die unteren Sägezähne kürzer. An Gräben, weniger häufig. Bt. 7-9, grünlich-braun; H. 0,60-1,30 m. Geflügelte B. . . . . *S. alata* Gil.
- 224. Antirrhinum L.** Löwenmaul. (L. XIV, 2.)

St. rauhhaarig; Bt. mittelgross, rosa, selten weiss. Auf Lehmboden, seltener auch sogar auf Mauern und Dächern, zerstreut. Bt. 6-10; H. 8-30 cm. Wildes L. . . . A. Oróntium L.

— — unten kahl; Bt. gross, meist purpurn; Häufige Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-9; H. 30 bis 60 cm. Garten-L. . . . . A. május L.

**225. Linária T.** Frauenflachs. (L. XIV, 2.)

1. St. in rankenartige, fadenfg. Aeste geteilt; B. gestielt; Bt. einzeln, blattwinkelständig . . . . . 2

— — aufrecht, einfach oder ästig; B. sitzend; Bt. Trauben bildend . . . . . 3

2. Pfl. kahl; B. herznierenfg., 5lappig. Zierpfl. aus Süddeutschland, an Mauern leicht verwildernd; Berlin: Friedrichsbrücke. Bt. 5-10, hellviolett, Gaumen mit 2 gelben Flecken; St. 15-60 cm. lang. Epheublättriger F. . . . L. Cymbalária Mill.

— — drüsig-haarig; B. spiess- od. pfeilfg. Lehm- u. Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 7-10, gelblich, Oberlippe innen violett; St. 8-45 cm. lang. Spiessblättriger F. . . . . L. Elátine Mill.

3. Bt. in blattwinkelständigen Trauben; Pfl. überall drüsig-behaart. Aecker mit Lehm- u. Kalkboden, auf Mauern, nicht häufig. Bt. 7-10, hellviolett, Gaumen blassgelb; H. 8-24 cm. Kleiner F. . . . . L. minor Desf.

— — an der Spitze der St. und der Aeste unbeblätterte Trauben bildend . . . . . 4

4. Untere B. 4quirilig, obere abwechselnd; Kr. hellblau, Gaumen weiss, violett geadert. Sandig-lehmige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-10; H. 15 bis 30 cm. Acker-F. . . . L. arvénsis Desf.

— — alle B. abwechselnd; Kr. hellgelb, am Gaumen safrangelb. Wüste Plätze, Wegränder, überall gemein. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gemeiner F. . . . . L. vulgáris Mill.

**226. Mimulus L.** Gauklerblume (L. XIV, 2.)

Zierpfl. aus Amerika, bisweilen an Flussufern

- verwildert, so an der Havel u. Nuthe. Bt. 6-10, gelb, am Schlunde mit kleinen, braunen Flecken; H. 30-60 cm. Gelbe G. . . . M. lúteus L.
227. **Gratióla L.** Gnadenkraut. (L. II, 1.)  
An Ufern, Gräben, auf Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Gottes-G. G. officinális L.
228. **Limosélla Lindern.** Schlammling. (L. XIV, 2.)  
Schlammige Ufer an Seen, Teichen, Flüssen, sehr zerstreut; Berlin; Tempelhof, Weissensee. Bt. 6-10; H. 3-6 cm. Gemeiner S. L. aquática L.
229. **Digitális T.** Fingerhut. (L. XIV, 2.)  
B. lanzettfg., gesägt; Bt. wagerecht abstehend, mit spitzen K.zipfeln; Kr. hellgelb, innen mit braunen Adern. Trockene, meist lichte Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,60 bis 1,30 m. Gelber F. . . . D. ambígua Murr.  
— — eifg., gekerbt; Bt. hängend, mit stumpfen K.zipfeln; Kr. hellpurpurn, innen mit weissgesäumten, dunkelroten Flecken. Häufige Zierpfl. aus Mitteldeutschd. Bt. 6-10; H. 0,30-1,60 m. Roter F. . . . D. purpúrea L.
230. **Verónica T.** Ehrenpreis. (L. II, 1.)
1. Bt. zu Trauben geordnet . . . . . 2  
— — einzeln in den B.winkeln, keine Trauben 17
  2. Trauben (abgesehen von kleinen Stützblättchen) ganz unbeblättert, end- oder blattwinkelständig 3  
— — von nach oben allmählich kleiner werdenden grünen B. unterbrochen, endständig . . . . . 12
  3. Trauben in den B.winkeln . . . . . 4  
— — endständig, daneben manchmal noch einige in den B.winkeln . . . . . 11
  4. St. und B. kahl . . . . . 5  
— — mehr oder weniger behaart . . . . . 7
  5. Trauben gegenständig . . . . . 6  
— — nicht gegenständig, sehr locker; Kr. weisslich, mit roten oder bläulichen Adern; B. lanzettlich od. lineal, sitzend. Gräben, Sümpfe, Ufer,

- häufig. Bt. 5-9; H. 10-30 cm. Schildfrüchtiger E. . . . . *V. scutelláta* L.
6. St. fast 4kantig; B. lanzettfg., sitzend, spitz; Trauben zerstreut-behaart. An Gräben, Ufern, Seen, häufig. Bt. 5-9, bläulich-weiss mit dunkleren Adern; H. 15-60 cm. Wasser-E. *V. Anagállis* L.  
 — — fast rund; B. oval, kurz gestielt, stumpf; Trauben kahl. Wie vorige; himmelblau. Bachbunge . . . . . *V. Beccabúnga* L.
7. K. 4teilig . . . . . 8  
 — — 5teilig . . . . . 10
8. St. nur mit 2 starken Haarreihen besetzt; B. herz-eifg., gekerbt. Grasplätze u. Gebüsch, gemein. Bt. 4-6, himmelblau, unterer Zipfel weisslich; H. 15-45 cm. Gamander-E. *V. Chamaédrys* L.  
 — — ringsum zerstreut- oder rauhhaarig . . . 9
9. Zerstreuthaarig; B. langgestielt, rundlich-eifg., gekerbt, zart, runzlig; Trauben wenigblütig. Schattige Laubwälder, nicht häufig. Bt. 5-7, bläulich-weiss, mit dunkleren Adern; H. 10-45 cm. Berg-E. . . . . *V. montána* L.  
 — — rauhhaarig; B. kurzgestielt, elliptisch, gesägt, derb; Trauben dichtblütig. Trockene Wälder, Triften, buschige Wiesen, häufig. Bt. 6-8, hellblau, dunkler geadert; St. 15-60 cm. lang. Gebräuchlicher E. . . . . *V. officinális* L.
10. St. niederliegend; B. lanzettfg., kurzgestielt, am Rande umgerollt; Traube ziemlich kurz. Hügel, Triften, trockene Wiesen, häufig. Bt. 5, 6, hellblau, selten rosa oder weiss; H. 15-45 cm. Gestreckter E. . . . . *V. prostráta* L.  
 — — aufrecht; B. eifg. bis lanzettfg., obere sitzend, am Rande nicht gerollt; Traube lang. Wie vorige, zerstreut. Bt. 6-7, himmelblau; H. 10-45 cm. Breitblättriger E. . . *V. latifólia* L.
11. B. gegenständig, die oberen meist abwechselnd, lanzettlich, bis zur Spitze scharf-gesägt, spitz; Kapsel ausgerandet. In Gebüsch auf feuchten

- Wiesen, zerstreut. Bt. 7, 8, himmelblau; H. 0,60 bis 1,30 m Langblättriger E. *V. longifolia* L.  
 — — stumpf, kerbig-gesägt, nach der Spitze ganzrandig, sonst wie bei voriger; Kapsel stumpf. Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6-10, himmelblau; H. 15-45 cm. Aehrenblüt. E. *V. spicata* L.
12. Alle B. ungeteilt, ganzrandig od. mit gekerbtem od. gezähntem Rande . . . . . 13  
 — — mittlere B. tief eingeschnitten . . . . . 15
13. Bt.stiele etwas länger als der K.; St. kriechend, nur an der Spitze aufsteigend; B. eifg.-rundlich, Kr. bläulichweiss, dunkler geadert. Grasplätze, Aecker, Wegränder, häufig. Bt. 4-10; H. 3-20 cm. Quendelblättriger E. . . . *V. serpyllifolia* L.  
 — — höchstens halb so lang als der K.; St. aufrecht; Kr. hell- od. dunkelblau . . . . . 14
14. Pfl. behaart; B. herz-eifg., kerbig-gesägt; Kapsel tief spitzwinklig ausgerandet. Wegränder, Grasplätze, Aecker, gemein. Bt. 4-10, hellblau; H. 3-30 cm. Feld-E. . . . . *V. arvensis* L.  
 — — kahl, od. oben mit kleinen Drüsen; B. ganzrandig od. gezähnt, nach dem Grunde keilfg. verschmälert; Kapsel nicht ausgerandet. Stammt aus Amerika, hier u. da verschleppt und eingebürgert. Bt. 4-6, dunkelblau; H. 10-30 cm. Fremder E. . . . . *V. peregrina* L.
15. Mittlere B. fiederteilig, oberste ganzrandig; S. flach, schildfg. Auf Sandboden, häufig. Bt. 4-6, dunkelblau; H. 3-30 cm. Frühlings-E. *V. verna* L.  
 — — nicht fiederteilig; S. vertieft, beckenfg. . . . . 16
16. Untere B. gestielt, rundlich, gekerbt, mittlere u. obere sitzend, handfg. 3-, 5- od. 7lappig geteilt. Aecker, gemein. Bt. 3-6, dunkelblau; H. 3-15 cm. Dreiblättriger E. . . . . *V. triphyllos* L.  
 — — alle B. gestielt, rundl.-eifg. gekerbt; Kapsel oval, gedunsen. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt 4-6, dunkelblau; H. 3-24 cm. Erüher E. *V. praecox* All.
17. F.stiele zurückgebogen; Kapsel 2lappig . . . . . 18  
 — — aufrecht; Kapsel kugelig - 4lappig; B.

- schwach-herzf., 3-7- (meist 5-) lappig gekerbt; K.zipfel breit-herzfg. Aecker, Gebüsche etc., gemein. Bt. 3-5, hellblau; Aeste 8-30 cm. lang. Epheublättriger E. . . . V. hederifolia L.
18. Bt.stiele mehrmal länger als die B.; B. herzeifg., tief-kerbig-gesägt; K.zipfel länglich, spitz. Lehmäcker, um Berlin zerstreut. Bt. 2-11 (V. persica Poir.), himmelblau; Aeste 15-30 cm. lang. Oestlicher E. . V. Tournefortii Gmel.  
— — so lang oder wenig länger als die B. 19
19. K.zipfel spitz, wenig behaart, daher mit deutlich hervorragenden Adern, breit, sodass sie sich in der F. mit den Rändern decken; B. rundl., tief-kerbig-gesägt. Lehmäcker, Gärten, Schutt, zerstreut. Bt. 3-6 und 7-10, dunkelblau, selten weiss; Aeste 10-30 cm. lang. Glänzender E. V. polita Fr.  
— — spitz oder stumpf, stark behaart, schmal, sich in der F. nicht mit den Rändern deckend 20
20. Pfl. dunkelgrün; B. eifg., kerbig-gesägt; Kapsel fast doppelt so breit als lang, rechtwinklig ausgerandet; Kr. dunkelblau. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt. 4, 5 und 7-10; Aeste 15-30 cm. lang. Glanzloser E. . . . V. opaca Fr.  
— — hellgrün; B. länglich-eifg., kerbig-gesägt; Kapsel wenig breiter als lang, spitzwinklig ausgerandet; Kr. hellblau, dunkler geadert, unterer Abschnitt weiss. Sandige Lehmäcker, zerstreut. Bt. 4-6 und 7-10; Aeste 10-30 cm. lang. Acker-E.  
V. agréstitis L.
231. **Euphrasia** L. Augentrost. (L. XIV, 2.)
1. B. eifg., gezähnt; Kr. weiss und bläulich mit violetten Streifen, Unterlippe mit zitrongelbem Fleck. Wiesen, Triften, gemein. Bt. 7-9; H. 5-25 cm. Gebräuchlicher A. E. officinalis L.  
— — lanzettfg., gesägt oder ganzrandig; Kr. schmutzig-rosa oder gelb. . . . . 2
2. Stützb. länger als die Bt.; Kr. schmutzig-rosa. Wiesen, feuchte Aecker, häufig. Bt. 6-10; H. 15-30 cm. Roter A. . . E. Odontites L.  
— — Stützb. kürzer als die Bt.; Kr. goldgelb.

Steinige, sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 8-9;  
H. 15-45 cm. Gelber A. . . . . *E. lútea* L.

**232. Alectorólophus Haller.** Klappertopf.  
(L. XIV, 2.)

St. mit schwarzbraunen Strichelchen; B. länglich-lanzettlich, gesägt; Kr.röhre krumm, so lang als der K.; Kr. gelb, Zähne der Oberlippe violett. Auf fruchtbaren Wiesen, gemein. Bt. 5-7; H. 30-45 cm. Grosser K. . . . *A. májor* Rchb.  
— — grün; Kr. gerade, kürzer als der K., halb so klein, sonst wie vorige, aber seltener. H. 15-30 cm. Kleiner K. . . . *A. minor* W. u. Gr.

**233. Pediculáris T.** Läusekraut. (L. XIV, 2.)

St. mehrere, die äusseren liegend; K. ungleich 5zählig, am Rande zottig. Moorige Wiesen und Waldplätze, sehr zerstreut. Bt. 5-6, rosa; H. 5-10 cm. Wald-L. . . . . *P. silvática* L.  
— — einzeln; K. 2spaltig, die Lappen blattartig kraus, am Rande kahl. Nasse Wiesen u. Sümpfe, häufig. Bt. 5-7, hellpurpurn; H. 15-30 cm. Sumpf-L. . . . . *P. palústris* L.

**234. Melampyrum T.** Wachtelweizen. (L. XIV, 2.)

1. Bt.ähren allseitswendig . . . . . 2  
— — einseitswendig . . . . . 3
2. Bt.ähren dicht-dachziegelig; Hochb. halbherzfg., kammfg. - gezähnt, grünlich-weiss, hellpurpurn überlaufen; Kr. gelblich-weiss, purpurn überlaufen, Unterlippe gelb. Trockene Laubwälder, Gebüsch und Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Krauser W. . . . *M. cristátum* L.  
— — locker; Hochb. ei-lanzettfg., borstenfg.-gezähnt, die oberen hellpurpurn (selten weiss), unten schwarz punktirt; Kr. purpurn, mit weissl. Ringe, Gaumen gelb. Wegränder, Hügel, auch auf Aeckern, sehr zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Feld-W. . . . . *M. arvénse* L.
3. Hochb. herzfg., borstenfg.-gezähnt, die oberen blauviolett, purpurn od. weiss; Kr. goldgelb, Röhre

*M. vulgatum*

rotbraun. Laubwälder, Gebüsch, zerstreut.  
Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Hain-W. *M. nemorosum* L.  
— — am Grunde verschmälert, alle grün; Kr.  
gelblich-weiss, vorn dunkler. In Kiefernwäldern,  
häufig. Bt. 6-8; H. 15-20 cm. Wiesen-W.

*M. pratense* L.

235. **Lathraea** L. Schuppenwurz. (L. XVI, 2.)  
Pfl. rötlich-weiss; Kr. purpurn überlaufen. Schat-  
tigel, humose Laubwälder, zerstreut. Bt. 3-5;  
H. 10-25 cm. Kleinblütige Sch. *L. Squamaria* L.

236. **Orobancha** L. Wurzelsauger. (L. XIV, 2.)

1. Staubb. im unteren Drittel der Kr.röhre eingefügt 2  
— — in der Mitte der Kr.röhre eingefügt . . . 6

2. Staubfäden kahl; Kr. gelblich-weiss, oft purpurn  
überlaufen; Narbe braunrot. Auf *Cirsium arvense*  
u. *oleraceum*, selten; nur bei Frankfurt. Bt. 6-7;  
H. 0,30-1 m. Distel-W. . . *O. procera* Koch  
— — behaart . . . . . 3

3. Kelchb. so lang od. länger als die Kr.röhre; Kr.  
gelbrot, purpurn überlaufen; Narbe braunrot.  
Auf *Thymus Serpyllum*, sehr selten; Potsdam:  
Baumgartenbrück. Bt. 6, 7; H. 15-25 cm.  
Quendel-W. . . . . *O. Epithymum* D. C.  
— — kürzer als die Kr.röhre . . . . . 4

4. Griffel kahl; St. purpurn; Kr. gelb, rötlich über-  
laufen; Narbe wachsgelb. Auf *Medicago sativa* u.  
*falcata*, selten; Frankfurt, Oderberg, Vierraden.  
Bt. 5-7 (*O. Buekii* Dietr.); H. 30-45 cm.  
Luzerne-W. . . . . *O. rubens* Wallr.  
— — drüsenhaarig . . . . . 5

5. Oberlippe mit vorgestreckten Lappen; Staub-  
fäden unten zottig, oben drüsenhaarig. Auf  
*Galium Mollugo* und *verum*, sehr zerstreut.  
Bt. 5-6, hellgelb bis dunkelbraun; H. 30-45 cm.  
Labkraut-W. . . . . *O. caryophyllacea* Sm.  
— — mit zurückgeschlagenen Lappen; Staub-  
fäden ganz behaart, unten drüsig. Auf *Centaurea*  
*Scabiosa*, sehr selten; nur Writzener Berge.  
Bt. 7, 8, gelb oder bräunlich; H. 30 cm.  
Scabiosen-W. . . . . *O. elatior* Sutton.

6. Kelchb. halb so lang als die Kr.röhre; Kr. gelb bis braungelb; Staubb. kahl. Auf *Peucedanum*, sehr selten; Guben und Frankfurt. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm. Dolden-W. O. *Cerváriae* Suard.  
 — — länger als die Kr.röhre; Kr. blau; Staubb. unten schwach-behaart. Auf *Artemisia campestris*, sehr selten; nur Oderberg. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Beifuss-W. . . O. *coeruléscens* Stephan.
- 237. Phelipaéa T. Blauwürger.** (L. XIV, 2.)
1. St. einfach; K. 5zählig; Bt. gross . . . . . 2  
 — — meist ästig; K. 4zählig; Bt. klein. Auf Tabak u. Hanf, sehr zerstreut. Bt. 6, 8, gelblich, vorn meist blauviolett überlaufen; H. 15-30 cm. Hanftod . . . . . Ph. *ramósa* C. A. Mey.
2. Aehre locker; K.zähne lanzettfg.; Kr. gekrümmt; Staubbeutel kahl od. am Grunde etwas haarig. Sonnige Hügel, Wegränder, auf Schafgarbe, selten; Freienwalde, Prenzlau, Frankfurt, Driesen. Bt. 6, 7, lila, dunkler geädert, am Grunde weiss; H. 15-30 cm. Schafgarben-B. . . Ph. *coerúlea* C. A. Mey.  
 — — ziemlich dicht; K.zähne pfriemenfg.; Kr. gerade; Staubbeutel an der Naht wollig. Sonnige Hügel, Wegränder, auf Beifuss, zerstreut. Bt. 7, 8, blauviolett, am Grunde weiss; H. 15-45 cm. Sand-B. . . . . Ph. *arenária* Walp.

53. Fam. **Plantaginaceae Juss.** Wegerichgewächse.

- B. fleischig, grundständig, pfriemenfg.; Bt. getrennt, nur eine langgestielte männliche u. 2 an ihrem Grunde sitzende weibliche Bt. vorhanden. . . . . 238. *Litorélla* Bergius.  
 — — B. nicht fleischig; Bt. zwittrig, in Köpfen oder Aehren . . . . . 239. *Plantágo* L.

- 238. Litorélla Bergius.** Strandling. (L. XXI, 4.) Schlammige Ufer, sehr zerstreut. Bt. 6-8, weisslich; H. 3-6 cm. Sumpf-St. L. *lacústris* L.
- 239. Plantágo L.** Wegerich. (L. IV, 1.)

1. Schaft blattlos; B. grundständig . . . . . 2  
 — — ästig; beblättert; B. lineal, gegenständig;  
 Aehren kugelig. Auf sandigem Boden, Weg-  
 ränder, Aecker, zerstreut. Bt. 6-10; H. 15-30 cm.  
 Aestiger W. . . . . *P. ramósa* Aschs.
2. Aehren sehr lang cylindrisch . . . . . 3  
 — — länglich- od. eifg.-cylindrisch . . . . . 4
3. Aehrenstiele schwach gestreift, kahl; B. sehr  
 breit, elliptisch; Triften, Wegränder, gemein. Bt.  
 6-10, bräunlich, Staubfäden weiss; H. 15-30 cm.  
 Grosser W. . . . . *P. májor* L.  
 — — nicht gestreift, kurzhaarig; B. lineal-rinnenfg.  
 Salzhaltige Triften, sehr selten; Nauen: Selbe-  
 langer Jägerhaus. Bt. 6-10, weisslich; H. 15-30 cm.  
 Meerstrands-W. . . . . *P. marítima* L.
4. Aehrenstiele schwach gestreift; B. elliptisch, 7-9-  
 nervig, kurzhaarig; Aehren länglich-cylindrisch.  
 Wiesen, Triften, häufig. Bt. 5-6, Staubfäden lila;  
 H. 30-45 cm. Mittlerer W. . . . . *P. média* L.  
 — — 5furchig; B. lanzettlich, 3-5nervig, kahl;  
 Aehren eifg.-länglich. Wiesen, Triften, Wegränder,  
 gemein. Bt. 5-10, Staubfäden gelblich-weiss;  
 H. 6-45 cm. Lanzettlicher W. *P. lanceoláta* L.

---

54. Fam. **Verbenaceae Juss.** Eisenhart-  
gewächse.

**240. Verbéna T.** Eisenhart. (L. XIV, 1.)

St. 4kantig; B. gegenständig, untere länglich,  
 mittlere 3spaltig, obere gekerbt bis ganz-  
 randig; Bt. klein, sitzend, in end- u. blatt-  
 winkelständigen, sehr lockeren Aehren, die zu-  
 sammen eine grosse Risse bilden. Wegränder,  
 Dorfstrassen, häufig. Bt. 6-10, blasslila; H.  
 0,30-1 m. Gebräuchlicher E. *V. officinális* L.

---

55. Fam. **Labiatae** Juss. Lippenblütler.

- |   |    |
|---|----|
| 1. Kr. nicht deutlich 2lippig . . . . .   | 2  |
| — — deutlich 2lippig . . . . .  | 6  |
| 2. Kr.saum fast gleichmässig 4spaltig . . . . .   | 3  |
| — — Oberlippe sehr kurz od. gespalten u. ihre Abschnitte auf die Unterlippe herabgedrückt . . . . .   | 5  |
| 3. Bt. mit 2 Staubgefässen (ausserdem noch 2 Fäden ohne Beutel vorhanden); K. glockenfg.-4spaltig; Kr. weiss mit purpurnen Punkten, kaum länger als der K. 243. <i>Lycopus</i> T. |    |
| — — mit 4 Staubb., wovon 2 länger und 2 kürzer sind . . . . .   | 4  |
| 4. Untere Staubb. deutlich länger; Bt. in einseitwendigen, rispenfg. genäherten Aehren, von längeren, gewimperten Hochb. gestützt . . . . . 241. <i>Elshölzia</i> Willd.          |    |
| — — Staubb. fast gleich lang; Staubbeutelhälften parallel. Bt. in allseitwendigen Aehren oder auch in blattwinkelständigen Quirlen . . . . . 242. <i>Méntha</i> T.                |    |
| 5. Oberlippe kurz 2lappig; Bt. einzeln od. in Halbquirlen. 262. <i>Ajuga</i> L.   |    |
| — — Kr.saum mit ziemlich gleichen oberen und 1 grösserem unteren Abschnitt . . . . . 263. <i>Teucrium</i> L.  |    |
| 6. Die unteren beiden Staubb. sind die längeren (in einem Falle sogar nur 2 wirkliche Staubb.) . . . . .  | 8  |
| — — die oberen beiden Staubb. sind die längeren . . . . .   | 7  |
| 7. K. fast gleichmässig 5zählig; Oberlippe der Kr. fach, 2spaltig od. ausgerandet; Unterlippe 3spaltig, Mittellappen sehr gross . . . . . 250. <i>Népeta</i> Riv.                 |    |
| — — mit grösserem oberen Abschnitt, od. 2lippig; Oberlippe der Kr. gewölbt . . . . . 251. <i>Dracocéphalum</i> L.   |    |
| 8. Staubb. oberwärts auseinander tretend . . . . .  | 9  |
| — — unter der Oberlippe zusammenneigend . . . . .   | 11 |
| 9. Unterlippe der Kr. 3spaltig . . . . .  | 10 |
| — — 2spaltig; kleine, holzige Pfl., deren Bt. in kopffg. gehäuften Quirlen . . . . . 245. <i>Thýmus</i> T.  |    |
| 10. Bt. hellpurpurn, zu einer grossen Doldenrispe geordnet. 244. <i>Origanum</i> T.   |    |
| — — blau, einseitwendige Aehren bildend. 246. <i>Hyssópus</i> Riv.  |    |
| 11. Staubb. aus der Kr.röhre hervorragend . . . . .   | 12 |
| — — in die Kr.röhre eingeschlossen . . . . .  | 21 |
| 12. K. 2lippig (od. wenn gleichmässig 5zählig, dann nur 2 Staubb.) . . . . .  | 13 |
| — — ziemlich gleichmässig 5- (selten 10-) zählig . . . . .  | 15 |
| 13. Staubb. 4, didynamisch . . . . .  | 14 |
| — — nur 2; K. 2lippig; Oberlippe der Kr. gross, helmfg. gewölbt . . . . . 249. <i>Sálvia</i> L.   |    |
| 14. Beide K.lippen ungeteilt . . . . . 260. <i>Scutellária</i> Riv.   |    |
| — — Oberlippe des K. kurz 3zählig, Unterlippe 3spaltig. 261. <i>Brunélla</i> Riv.   |    |
| 15. Oberlippe der Kr. fach . . . . . 247. <i>Saturéja</i> Riv.  |    |
| — — mehr od. weniger helmfg. gewölbt . . . . .  | 16 |
| 16. Mittellappen der Kr.-Unterlippe am Grunde jederseits mit einem hohlen, aufrechten Zahn . . . . . 253. <i>Galeópsis</i> L.   |    |
| — — der Kr.-Unterlippe ohne solche Zähne . . . . .  | 17 |

17. F. 3kantig, oben abgestutzt . . . . . 18  
 — — verkehrt-eifg., oben abgerundet . . . . . 20  
 18. Staubb. weit aus der Kr.röhre hervorragend . . . . . 19  
 — — wenig hervorragend. . . . . 257. Chaetúrus Willd.  
 19. K. kreiselfg., mit 5 stechenden Zähnen . 256. Leonúrus L.  
 — — glockenfg. mit 5 zugespitzten, nicht stechenden  
 Zähnen . . . . . 252. Lámium T.  
 20. K. glockenfg., 5- oder 10nervig . . . . . 254. Stáchys Riv.  
 — — trichterfg., mit 10 hervorspringenden Nerven, die  
 5 gleichen Zähne gefaltet . . . . . 255. Ballóte T.  
 21. K. fast gleichmässig 5-, durch Zwischenzähne 10zählig,  
 röhrenfg. . . . . 258. Marrúbium Riv.  
 — — 2lippig . . . . . 22  
 22. K. aufgeblasen, unregelmässig 2lippig; Kr. mit fast kreis-  
 runder Oberlippe . . . . . 259. Melittis L.  
 — — nicht aufgeblasen, regelmässig 2lippig; mit flacher  
 Oberlippe . . . . . 248. Calamíntha Riv.

**241. Elsshólzia Willd.** Kamminze. (L. XIV, 1.)  
 B. eifg., spitz, gesägt-gekerbt. Aus China,  
 früher viel gebaut, verwildert. Bt. 7, 8, lila;  
 H. 30-45 m. Sibirische K. . E. Patrínii Gke.

**242. Méntha T.** Minze. (L. XIV, 1.)

1. K. 5zählig, mit offenem Schlunde . . . . . 2  
 — — 2lippig, Schlund durch einen Haarkranz  
 geschlossen; B. oval, durchscheinend punktirt;  
 Bt.quirle alle getrennt. Magere Wiesen, Triften,  
 Aecker; nur im Oderthal. Bt. 7-9, rötlich-lila;  
 H. 15-30 cm. Polei-M. . . M. Pulégium L.  
 2. B. alle od. doch die oberen sitzend . . . . . 3  
 — — alle gestielt . . . . . 4  
 3. B. alle sitzend, rundl.-eifg., unten weissfilzig;  
 Bt. in endständigen Aehren; F.kelch kugelig-  
 bauchig. Sümpfe, Gräben, sehr selten; Görbisch-  
 see bei Sternberg. Bt. 7-10, hellviolett od. lila;  
 H. 30-60 cm. Rundblättrige M. M. rotundifólia L.  
 — — nur die oberen B. sitzend, unterste kurz  
 gestielt, rundlich-herzfg., meist unten filzig; Bt.  
 in endständigen Aehren. Ufer, Gräben, auch an  
 Zäunen, zerstreut. Bt. 7-9, rötlich-lila; H. 0,30-1  
 m. Wilde M. . . . . M. silvéstris L.

\* Var. b) nemorósa Willd. Filz angedrückt und  
 weisslich. c) viridis L., St. und B. kahl oder nur  
 etwas behaart. d) crispáta Schrad. B. kahl,  
 blasig-runzlich.

4. Bt. in den Achseln von Hochb., in endständigen Aehren. Gartenpfl. aus England. Bt. 6-8, lila (Die Abart mit krausen B. ist *M. crispa* L., Krauseminze); H. 60 cm. Pfeffer-M. *M. piperita* L.  
 — — in den Achseln von Laubblättern . . . 5
5. B. eifg., ungleich-gesägt; K.röhre trichterfg., gefurcht. Ufer, Gräben, Sümpfe, gemein. Bt. 6-10, lila; H. 0,30-1 m. Wasser-M. *M. aquatica* L.  
 — — B. eifg., gesägt od. fast ganzrandig; K.röhre glockenfg., nicht gefurcht. Aecker, Gräben, Sümpfe, gemein. Bt. 6-10, lila; H. 15-45 cm. Feld-M. . . . . *M. arvensis* L.
- 243. Lycopus T.** Wolfstrapp. (L. II, 1.)  
 B. am Grunde fiederspaltig, gesägt. Gräben, Ufer, Sümpfe, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Europäischer W. . . . . *L. europaeus* L.
- 244. Origanum T.** Dost. (L. XIV, 1.)  
 B. länglich-eifg., gezähnt; K. 5zählig. Laubwälder, buschige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 30-60 cm. Gemeiner D. O. *vulgare* L.  
 — — ganzrandig; K. ungezähnt. Aus dem Orient, viel in Gärten. Bt. 7-9, weiss od. rötlich; H. 30-45 cm. Mairan. . . . . *O. Majorana* L.
- 245. Thymus T.** Thymian. (L. XIV, 1.)  
 St. am Grunde wurzelnd. Trockene Wiesen, Wälder, gemein. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 3-30 cm. Feld-Th. Quendel. . . *Th. Serpyllum* L.  
 — — nicht wurzelnd. Aus Südeuropa, zum Küchengebrauch in Gärten. Bt. 5, 6, hellrot; H. 15 cm. Echter Th. . . . . *Th. vulgáris* L.
- 246. Hyssopus Riv.** Ysop. (L. XIV, 1.)  
 Strauchig; B. lanzettlich, ganzrandig. Arznei- u. Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 7-9; H. 30-45 cm. Gebräuchlicher Y. . . . . *H. officinális* L.
- 247. Saturéja Riv.** Pfefferkraut. (L. XIV, 1.)  
 B. lanzettlich, gewimpert. Küchengewürz aus Südeuropa. Bt. 7-10, bläulichweiss; H. 30-45 cm. Garten-Pf. . . . . *S. horténsis* L.
- 248. Calamíntha Riv.** Calaminthe. (L. XIV, 1.)

- B. oval, beiderseits hellgrün; Quirle 3-5blütig; K.röhre unter den Zähnen enger. Sonnige Hügel, trockene Waldränder, häufig. Bt. 6-9, lila; H. 15-30 cm. Feld-C. . . . C. *Acinos Clairv.*  
 — — B. eifg., unten blässer grün; Quirle reichblütig; K.röhre unter den Zähnen nicht enger. Hügel, trockene Wälder, zerstreut. Bt. 7-9 (*Clinopodium vulgare L.*), purpurn; H. 30-60 cm. Wirbeldost. C. *Clinopodium Spenn.*
249. **Sálvia L.** Salbei. (L. II, 1.)  
 B. länglich od. herzfg.; K. eifg., seine Oberlippe kurz-3zählig; Bt. gross, ihre Röhre ohne Haarring. Sonnige Hügel, trockene Wiesen, Kirchhöfe, zerstreut. Bt. 5-7, dunkelblau; H. 30-60 cm. Wiesen-S. . . . S. *pratensis L.*  
 — — länglich, die jüngeren fast weiss; K. glockig, seine Oberlippe begrannt-3zählig; Bt. mittelgross, ihre Röhre innen mit einem Haarring. Gartenpfl. aus Südeuropa. Bt. 6, 7, violett; H. 30-60 cm. Wohlriechende S. . . S. *officinalis L.*
250. **Népetá Riv.** Katzenkraut. (L. XIV, 1.)  
 St. aufrecht; untere B. fast 3eckig, obere länglich, alle spitz, gesägt-gezähnt; Bt. in endständigem Bt.stand. Zäune, Gebüsche, Dorfstrassen. Bt. 6-9, gelblich oder rötlich weiss; H. 0,45-1 m. Gemeines K. . . . N. *Catária L.*  
 — — kriechend; untere B. nieren-, obere herzfg., alle stumpf, gekerbt; Bt. blattwinkelständig. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 4-6 (*Glechóma hederácea L.*), lila; St. bis 60 cm. lang. Gundermann . . . . N. *hederácea Vatke.*
251. **Dracocéphalum L.** Drachenkopf. (L. XIV, 1.)  
 B. lanzettlich, gekerbt, an der Spitze ganzrandig. Aus Asien, zum Küchengebrauch in Gärten. Bt. 7, 8, blauviolett od. weiss; H. 30-45 cm. Türkische Melisse : D. *Moldávica L.*
252. **Lámium T.** Taubnessel. (L. XIV, 1.)  
 1. Kr. zitronengelb; B. doppelt-gekerbt, obere kerbig-gesägt. Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4-6 (*Galeóbdolon lúteum Huds.*);

- H. 15-30 cm. Goldnessel. *L. Galeóbdolum* Crtz.  
 — — nicht gelb, ihre Unterlippe fast ganz ohne  
 Seitenabschnitte . . . . . 2
2. B. halbstengelumfassend, in ihren Winkeln die  
 Bt.; Kr. innen ohne Haarring. Aecker, Garten-  
 land, häufig. Bt. 4-10, purpurn; H. 15-30 cm.  
 Stengelumfassende T. . . . . *L. amplexicaule* L.  
 — — alle gestielt; Kr. mit Haarring . . . . . 3
3. Kr.röhre gerade; Helm ohne Kiele . . . . . 4  
 — — gekrümmt; Helm oben mit 2 Kielen . . . . . 5
4. Obere B. flach gekerbt mit schmalen Stielen u.  
 herzfg. Grunde. Aecker, Zäune, Gartenland,  
 überall gemein. Bt. 3-10, hellpurpurn; H. 10-30 cm.  
 Rote T. . . . . *L. purpureum* L.  
 — — tiefeingekerbt, mit sehr kurzen, breit. Stielen  
 u. gestutztem, nicht herzfg. Grunde. Bebaute Orte,  
 sehr selten; Lenzen. Bt. 5-10, schwächer als bei  
 vorig. (*L. amplexicaule-purpureum*. *L.*  
*hybridum* Vill. *L. dissectum* With.);  
 H. 10-20 cm. Eingeschnittene T. *L. incisum* Willd.
5. B. ei-herzfg., gekerbt, stumpf; Kr. hellpurpurn,  
 Unterlippe dunkler gefleckt. Gebüsch, Laub-  
 wälder, sehr zerstreut. Bt. 4-7; H. 30-60 cm.  
 Gefleckte T. . . . . *L. maculatum* L.  
 — — B. zugespitzt, Kr. weiss; sonst wie vorige.  
 Hecken, Zäune, häufig. Weisse T. *L. album* L.
- 253.** *Galeópsis* L. Hohlzahn. (*L. XIV*, 1.)  
 St. unter den Knoten deutlich verdickt . . . . . 2  
 — — nicht od. wenig verdickt, B. lanzettlich,  
 gesägt, weichhaarig; Aecker, zerstreut. Bt. 7-10,  
 hellpurpurn, Unterlippe mit hellgelbem Hofe;  
 H. 10-30 cm. Acker-H. . . . . *G. Ládanum* L.  
 \* Var. b) *ochroleúca* Lmk. Kr. gelblichweiss.
2. St. nur unter den Knoten steifhaarig, sonst kahl 3  
 — — ebenso, aber sonst rückwärts weichhaarig;  
 B. fast herzf., zugespitzt, kerbig-gesägt, weich.  
 Aecker, Gärten, Waldplätze, Dorfstrassen, zer-  
 streut. Bt. 6-10, schön purpurn, Röhre weiss,  
 nach oben bräunlich; H. 15-75 cm. Weich-  
 haariger H. . . . . *G. pubescens* Bess.

3. B. eifg., grob-kerbig-gesägt, weich; Kr.röhre so lang oder kürzer als der K. Aecker, Gärten, Wälder, gemein. Bt. 6-10, schmutzig-purpurn, Unterlippe meist mit gelblichem Hofe; H. 30-75 cm. Gemeiner H. . . . . G. *Tétrahit* L.  
 — — Grösser (0,60-1,60 m.); Kr.röhre doppelt so lang als der K.; Kr. hellgelb, Röhre weiss, Unterlippe bunt; sonst wie vorige. (G. *versicolor* Curt.) Dreifarbiger H. G. *speciosa* Mill.
254. **Stáchys Riv.** Ziest. (L. XIV, 1.)
1. Kr.röhre innen mit einem Haarring . . . . . 2  
 — — ohne Haarring; B. ei-herzfg., gekerbt, untere sehr lang-, obere kurz-gestielt; Bt.stand endständig, dicht. Lichte Wälder, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8 (*Betónica offic. L.*), purpurn; H. 0,30-1 m. Betonie. S. *officinális* V at ke.
2. Halbquirle mindestens 7-blütig; St. glänzend-wollig, zottig; B. länglich, spitz, gekerbt, glänzend-filzig. Wegränder, Hügel, steinige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60-1,30 m. Deutscher Z. . . . . S. *germánica* L.  
 — — höchstens 5blütig . . . . . 3
3. Untere und mittlere B. herzfg.; Kr. rot . . . . . 4  
 — — verschmälert; Kr. hellgelb, mit blutrot punktirter Unterlippe . . . . . 6
4. Kr. doppelt so lang als der K. . . . . 5  
 — — kaum länger als der K.; Pfl. gelbgrün. Feuchte, sandig-lehmige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 7-10, blassrosa, Unterlippe purpurn punktirt; H. 10-30 cm. Acker-Z. . . . . S. *arvensis* L.
5. B. tief ei-herzfg. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 6-8, dunkelpurpurn, Unterlippe weiss gestreift; H. 0,60-1,30 m. Wald-Z. . . . . S. *silvática* L.  
 — — seicht herzfg., obere halbstengelumfassend. Ufer, Gräben, feuchte Aecker, meist häufig. Bt. 7, 8, schmutzig-rosa, Unterlippe weiss gestreift; H. 0,30-1 m. Sumpf-Z. . . . . S. *palústris* L.
6. B. gestielt, länglich bis lanzettlich; K.zähne mit behaarter Stachelspitze. Aecker, Gärten, Hügel, gern auf kalkhaltigem Boden, zerstreut. Bt. 7-10;

- H. 10-30 cm. Einjähriger Z. . . . S. *á n n u a* L.  
 — — B. länglich bis lanzettfg., untere sehr  
 1/2 kurz gestielt, die übrigen sitzend; K.zähne mit  
 kahler Stachelspitze. Hügel, Wälder, zerstreut. *604*  
 Bt. 5-10; H. 30-60 cm. Gerader Z. S. *r é c t a* L.
255. *Ballóte* T. Gottesvergess. (L. XIV, 1.)  
 878 B. kurzgestielt, eifg., grob kerbig-gesägt; K.zähne  
 grannig zugespitzt. Dorfstrassen, auf Schutt,  
 häufig. Bt. 6-10, schmutzig-rosa; H. 0,60-1 m.  
 Schwarzer G. . . . . B. *n í g r a* L.
256. *Leonúrus* L. Herzgespann. (L. XIV, 1.)  
 Untere B. handfg.-5spaltig, obere 3spaltig oder  
 3lappig. Dorfstrassen, Wegränder, häufig. Bt.  
 6-8, rosa; H. 0,30-1 m. Gemeines H. L. *C a r d i a c a* L.
257. *Chaetúrus* Willd. Katzenschwanz. (L. XIV, 1.)  
 B. grobkerbig-gesägt, unten graufilzig. Dorf-  
 strassen, Wald- u. Wegränder, frische Wald-  
 blößen; im Oder- u. Elbgebiete, Havelberg:  
 Kümmernitz. Bt. 7, 8, hellrosa; H. 0,15-1,30 m.  
 Andornartiger K. C. *M a r r u b i á s t r u m* R c h b.
258. *Marrúbium* Riv. Andorn. (L. XIV, 1.)  
 St. u. B. grau- od. weissfilzig; B. eifg., untere  
 lang-, obere kurz- aber breit-gestielt; K.zähne  
 mit fadenfg. Stachelspitze. Dorfstrassen, Weg-  
 ränder, Hügel, häufig. Bt. 6-10, weiss; H. 30-  
 60 cm. Gemeiner A. . . . . M. *v u l g á r e* L.
259. *Melíttis* L. Bienensauge. (L. XIV, 1.)  
 B. kurz gestielt, runzlig, eifg., gekerbt; Bt.  
 zu 1-3, gross, blattwinkelständig. Laubwälder,  
 selten; Straussberg: Blumenthal, Schwiebus,  
 Krossen, Driesen. Bt. 5-7, aussen weiss, innen  
 rosa u. rötlich punktirt, Mittelzipfel der Unter-  
 lippe purpurn, weiss gesäumt; H. 25-45 cm.  
 Melissenblättrige B. M. *M e l i s s o p h ý l l u m* L.
260. *Scutellária* Riv. Helmkraut. (L. XIV, 1.)  
 1. Kr.röhre gerade, K. drüsenlos behaart, sonst wie  
 folgende. Moorwiesen, sehr selten; Perleberg. Bt.  
 7, 8, rötlich; H. 10-25 cm. Kleines H. S. *m í n o r* L.  
 — — am Grunde fast rechtwinklig-gekrümmt 2

2. B. lanzettlich, gestutztherzfg.; Bt. einseitwendig;  
K. kahl oder nur kurzhaarig. Wiesen u. Ufer,  
häufig. Bt. 6-9, blau-violett; H. 15-30 cm.  
Gemeines H. . . . . *S. galericulata* L.  
— — mittlere B. spiessfg.; K. drüsig-behaart.  
Seltener. Spiessblättriges H. *S. hastifolia* L.
261. **Brunella Riv.** Brunelle. (L XIV, 1.)  
B. gestielt, eigf.; Kr.röhre gerade. Wiesen,  
gemein. Bt. 5-10, lila, violett oder rötlich;  
H. 10-45 cm. Gemeine B. . . . *B. vulgaris* L.  
— — Kr.röhre gekrümmt; Kr. doppelt so gross,  
blauviolett. Trockene Wiesen, auf Kalk- und  
Lehmboden, sehr zerstreut. H. 5-30 cm. Gross-  
blumige B. . . . . *B. grandiflora* Jacq.
262. **Ájuga L.** Günsel. (L XIV, 1.)  
1. Pfl. mit beblätterten Ausläufern; Grundb. gross,  
langgestielt, Stengelb. klein, kurzgestielt. Laub-  
wälder, Wiesen, überall häufig. Bt. 4-6, blau,  
sehr selten rosa oder weiss; H. 10-30 cm.  
Kriechender G. . . . . *A. reptans* L.  
— — ohne Ausläufer . . . . . 2
2. Aehren dicht, 4kantig; Grundb. oval, mit breitem  
kurzen Stiel; auch die obersten Hochb. noch länger  
als die Bt. Grasige Waldstellen, Gräben, sehr  
zerstreut; Bt. 5, 6, hellblau; H. 10-30 cm.  
Pyramidenfg. G. . . . . *A. pyramidalis* L.  
— — locker; Grundb. länglich oder fast spatelfg.,  
langgestielt; die obersten Hochb. kürzer als die  
Bt. Wälder, Wiesen, Hügel, Triften, gemein.  
Bt. 5, 6 und 8-10, blau, lila, auch weiss; H.  
5-30 cm. Behaarter G. . . . *A. genevensis* L.
263. **Teucrium L.** Gamander. (L XIV, 1.)  
K. 2lippig; B. gestielt, länglich-herzfg., gekerbt.  
Trockene Wälder, selten!; Thiergarten, Sanssouci,  
Beeskow, Prenzlau. Bt. 7, 8, grünlich-gelb;  
H. 30-60 cm. Salbeiblättr. G. *T. Scorodonia* L.  
— — 5zählig; B. sitzend, lanzettfg., untere  
kerbt, obere ganzrandig. Wiesen, Gebüsche,  
gern in Gräben, zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn;  
H. 15-45 cm. Knoblauch-G. *T. Scordium* L.

56. Fam. **Gentianaceae** Juss. Enziangewächse.

1. Wasserpfl. B. fast kreisrund, tief herzfg., auf dem Wasser schwimmend; Bt. doldenrispig, ziemlich gross, goldgelb.  
269. *Limnánthemum* Gmel. 2
- — Sumpf- oder Landpfl. . . . . 2
2. Sumpfpfl. mit grundständigen, 3zähligen B.; Bt. in langgestielter Traube; Kr. rötlich-weiss . . . 268. *Menyanthes* T. 3
- — Wiesen- und Landpfl. mit ungeteilten B. . . . . 3
3. St. fadenfg.; B. lineal, sehr klein; Bt. einzeln, gelb.  
266. *Cicéndia* Adans. 4
- — kräftiger; Bt. meist nicht einzeln u. nicht gelb . . . 4
4. Griffel fehlend, Narben 2spaltig; Kr. blau, violett, selten rötlich-lila oder gelblich-weiss . . . 267. *Erythraea* Rich. 5
- — vorhanden; Kr. stets rosa. . . . . 5
5. Kr. radfg., tief 5teilig, schmutzig-violett, dunkler punktiert, am Grunde grünlich; B. gegenständig; Bt. in endständiger, schmaler Rispe . . . . . 264. *Sweertia* L. 3
- — glocken-, trichter- oder stieltellerfg., schön blau oder violett, selten rötlich-lila od. gelblich-weiss 265. *Gentiana* T.

264. *Sweertia* L. Sweertie. (L. V, 2.)

Moorwiesen, selten; Fehrbellin, Gramzow, Prenzlau, Strasburg, Driesen. Bt. 6-8; H. 15-45 cm.  
Ausdauernde S. . . . . *S. perennis* L.

265. *Gentiana* T. Enzian. (L. V, 2.)

1. Schlund der Kr.röhre kahl . . . . . 2
- — gefranst . . . . . 4
2. Pfl. niedrig, 5-8 cm.; St. 1blütig, nur mit grundständiger Brosette. Fruchtbare Wiesen, sehr selten; nur Berlin: bei Franz. Buchholz. Bt. 5, himmelblau, aussen mit weissen Streifen. Frühling-E. . . . . *G. verna* L. 3
- — kräftig, 15-60 cm.; Bt. mehrere . . . . . 3
3. B. grund- u. stengelständig, 3nervig; Bt. 4zählig; Kr. aussen blaugrau, innen himmelblau. Sonnige Hügel, Gebüsche, Wiesen, selten; Lychen, Prenzlau, Angermünde, Schwedt, Luckau. Bt. 6-8. Kreuz-E. . . . . *G. Cruciata* L. 3
- — nur stengelständig, 4nervig; Bt. 5zählig; Kr. himmelblau, aussen mit 5 grünen Streifen. Wiesen, zerstreut, aber meist gesellig. Bt. 7-9. Lungen-E. . . . . *G. Pneumonánthe* L. 3
4. K. bis fast zum Grunde in 4 Abschnitte geteilt;

- Bt. 4zählig; 2 K.abschnitte breiter als die Kr. Triften, Hügel, Waldplätze, selten; Nauen: Bredower Forst, Rheinsberg, Arnswalde. Bt. 8-10, hellblau, selten gelblich-weiss; H. 3-10 cm. Feld-E. . . . . *G. campéstris* L.  
 — — bis zur Mitte 5spaltig; K.abschnitte viel schmaler als die Kr.; sonst wie vorige, aber rötlich-lila, selten gelblich-weiss. Sehr zerstreut. H. 3-30 cm. Bitter-E. . . . . *G. Amarélla* L.
266. **Cicéndia Adans.** Bitterblatt. (L. IV, 1.)  
 Feuchter, sandiger Moorboden, Torfwiesen, sehr selten; bisher nur Brandenburg: zwischen Bützow und Marzahn. Bt. 7-10; H. 3-10 cm. Fadenfg. B. . . . . *C. filifórmis* Delarbre.
267. **Erythraéa Rich.** Tausendgüldenkraut. (L. V, 1.)  
 1. Untere B. in Rosetten; Kr.saum fast flach . . . 2  
 — — nicht in Rosetten; Kr.saum trichterfg.; B. eifg.; Bt. locker trugdoldig. Wiesen, Triften, zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 2-15 cm. Niedliches T. . . . . *E. pulchélla* Fr.  
 2. Untere B. verkehrt-eifg.; Stengelb. eifg. bis lanzettlich; Bt. alle in ziemlich gleicher Höhe. Wiesen, Triften, häufig. Bt. 7-9, rosa; H. 15-30 cm. Gemeines T. *E. Centaúrium* Pers.  
 — — länglich-spatelfg.; Bt. in verschiedener Höhe. Ausgetrocknete Gräben, Triften, sehr zerstreut. Bt. 7-9, rosa; H. 10-45 cm. Schmalblättriges T. . . . . *E. linariifólia* Pers.
268. **Menyanthes T.** Fieberklee. (L. V, 1.)  
 Ufer, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Bitterklee, Dreiblatt. *M. trifoliáta* L.
269. **Limnánthemum Gmel.** Seekanne. (L. V, 1.)  
 Selten; in der Havel bei Pichelsberg u. Schildhorn, Lenzen. Bt. 7, 8; St. fluthend, 1-1,60 m. lang. Seerosenart. S. *L. Nymphaeoídes* Lk.

57. Fam. **Apocynaceae R. Br.** Hundsgiftgewächse.

270. **Vinca L.** Sin-, Wintergrün. (L. V, 1.)  
 Immergrüner, kleiner Strauch; B. gegenständig,

elliptisch; Bt. trichterfg., blau. Wild in Laubwäldern; häufig als Zierpfl. Bt. 4, 5; St. 15-30 cm. lang. Kleines S. . . . V. minor L.

58. Fam. **Asclepiadaceae R. Br.** Seidenpflanzengewächse.

271. **Vincetóxicum Rupp.** Schwalbenwurz. (L. V, 2.)

Untere und mittlere B. herz-, obere lanzettfg.; Bt. in Trugdolden, weiss. Sonnige Hügel, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,30-1,30 m. Weisse Sch. . . . . V. album Aschs.

59. Fam. **Rubiaceae Juss.** Rötengewächse.

1. Bt. radfg., meist 5spaltig; Staubb. 5. . . . . 274. Rúbia T.  
— — sternfg.; 4- (3) spaltig; Staubb. 4 . . . . . 2
2. K.saum undeutlich . . . . . 3  
— — 6zählig, mit 2 kleinen Zähnen; Kr. trichterfg., lila.  
272. Sherárdia Dill.
3. Kr. trichter- od. glockenfg.; weiss od. blau 273. Aspérula L.  
— — radfg., weiss od. gelb . . . . . 275. Gálium L.

272. **Sherárdia Dill.** Sherardie. (L. IV, 1.)

St. liegend, rauh; untere B. zu 4, obere zu 6; Bt. kopffg. Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-10; St. 15-30 cm. lang. Acker-Sh. . S. arvénsis L.

273. **Aspérula L.** Meier. (L. IV. 1.)

1. Kr. blau; untere B. zu 4, eifg., obere zu 6-8, lineal-lanzettfg.; Bt. kopffg. Aecker, sehr selten; nur Luckau: Zieckau. Bt. 5, 6; H. bis 30 cm. Acker-M. . . . . A. arvénsis L.  
— — weiss . . . . . 2
2. B. lanzettfg., untere zu 6, obere zu 8; Bt. trugdoldig; F. mit hakigen Borsten. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Waldmeister . . . . . A. odoráta L.  
— — lineal; F. kahl . . . . . 3
3. St. ausgebreitet; alle B. zu 4. Dürre Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6-9; St. 5-25 cm. lang. Hügel-M. . . . . A. cynánchica L.  
— — aufrecht, B. zu 8 oder doch untere zu 6 4

4. Untere B. zu 6, obere zu 4. Trockene Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-7; H. 30-50 cm. Färber-M. . . . . *A. tinctoria* L.  
 — — alle B. zu 8. Sonnige Hügel, sehr selten; Soldin. Bt. 6, 7 (*A. galioïdes* M. B.); H. 30-60 cm. Labkraut-M. . . . . *A. glauca* Bess.

**274. Rùbia T.** Röte. (L. V, 1.)

B. lanzettfg., untere zu 4, obere zu 6; Bt. in Trugdolden, gelbgrün. Aus Südeuropa, als Farbpflanze gebaut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Färber-R., Krapp . . . . . *R. tinctorum* L.

**275. Gálium L.** Labkraut. (L. IV, 1.)

1. Bt.stände blattwinkelständig, bisweilen auch noch eine endständige Rispe . . . . . 2  
 — — in endständiger Rispe od. auch nur eine einfache, endständige Trugdolde . . . . . 6
2. B. zu 4, nicht stachelspitzig . . . . . 3  
 — — zu 6-8, stachelspitzig . . . . . 4
3. B. 3nervig, elliptisch; Bt. gelb; F. glatt u. kahl. Gebüsche, sehr selten; Buckow: Moritzgrund, Havelberg. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Kreuz-L. . . . . *G. Cruciatá* Scop.  
 — — 1nervig, lineal; Bt. weiss; F. feinkörnig-  
 rauh. Wiesen, Gebüsche, gemein. Bt. 5-9; St. 15-60 cm. lang. Sumpf-L. . . . . *G. palústre* L.
4. Trugdolden 3blütig, kürzer als das B.; B.rand sehr rauh. Aecker mit Lehm- u. Kalkboden, selten; Frankfurt, Luckau. Bt. 7-10, weiss; St. 30-60 cm. lang. Dreihörniges L. *G. tricórne* With.  
 — — mehrbtg., länger als das B., rispig gehäuft 5
5. St. u. B. sehr rauh; F. hakig-borstig. Gebüsche, Aecker, gemein. Bt. 6-10, weiss; St. klettert bis über 1 m. Kletterndes L. . . . . *G. Aparíne* L.  
 — — weniger rauh; F. nur körnig-  
 rauh, sonst kahl. Wiesen, häufig. Bt. 6-9, weiss; St. bis 30 cm. lang. Morast-L. . . . . *G. uliginósum* L.

6. B. 3nervig, zu 4 . . . . . 7  
 — — 1nervig, zu 6, 8 od. mehr. . . . . 8
7. St. steif; B. derb, lanzettfg. u. lineal, stumpf;  
 Bt. in dichtrispigen Trugdolden. Wiesen, lichte  
 Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6-8, weiss; H.  
 30-45 cm. Nördliches L. . . . *G. boreale* L.  
 — — schlaff; B. sehr zart, eifg. u. oval, stachel-  
 spitzig; Bt. in sehr lockeren Trugdolden. Schat-  
 tige, moosige Wälder, selten; Belzig; Brandts-  
 heide, Luckau, Schwiebus. Bt. 6-8, weiss; H. bis  
 30 cm. Rundblättriges L. *G. rotundifolium* L.
8. Kronzipfel nur einfach spitz . . . . . 9  
 — — stachelspitzig od. begrannt . . . . . 10
9. B. zu 6, untere verkehrt-eifg., genähert, obere  
 lanzettfg., entfernt; F. dicht spitzhöckerig. Hei-  
 den, feuchte Waldstellen, zerstreut. Bt. 7-9,  
 weiss; St. 10-30 cm. lang. Felsen-L. *G. saxatile* L.  
 — — meist zu 8, untere länglich, obere lineal, alle  
 entfernt; F. undeutlich stumpf-höckerig. Trockene  
 Wälder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-8, weiss;  
 St. 15-30 cm. lang. Heide-L. *G. silvestre* Poll.
10. Kr. zitronengelb; B. zu 8-12, lineal, unten weiss-  
 lich. Auf trockenem Boden, überall gemein.  
 Bt. 6-10, stark honigartig riechend; H. 10-60 cm.  
 Aechtes L. . . . . *G. verum* L.  
 — — weiss, gelblich oder blassgelb . . . . . 11
11. St. 4kantig; B. zu 8, stachelspitzig, beiderseits  
 grün; Rispe gedrängt. Wiesen, Gebüsche, Weg-  
 ränder, gemein. Bt. 5-8, weiss; H. 0,30-1,30 m.  
 Gemeines L. . . . . *G. Mollugo* L.
- \* *Var. b) ochroleucum* Wolf. Bt. hellgelb od. gelb-  
 lich, fast geruchlos; Rispenäste mehr od. weniger  
 abstehend. Häufig.
- — rundlich, B. zu 8, länglich-lanzettfg.,  
 stumpf, besonders unten blaugrün. Rispe sehr  
 locker und weitschweifig. Laubhölzer. Bt. 6-9,  
 weiss; H. 0,60-1,30 m. Wald-L. *G. silvaticum* L.

60. F a m. **Caprifoliaceae Juss.** Geisblattgewächse.

1. Grössere, selbst baumartige Sträucher . . . . . 2  
 — — Kleine, wenige cm. hohe Pflänzchen oder auch mit  
 0,30-1,30 m. langem St. im Moose kriechend . . . . . 7
2. Kr. radfg., regelmässig 5spaltig . . . . . 5  
 — — röhren- oder trichterfg., meist symmetrisch-spaltig . . . . . 3
3. K.röhre länglich mit 5 linealischen Zipfeln; F. eine 2fäch-  
 rige Kapsel . . . . . 280. *Diervillea* T. 4  
 — — kugelig, kurz-5zählig; F. eine Beere . . . . . 4
4. Bt. gross od. mittelgross; F.knoten 2-3fächrig; Beere gelb,  
 rot oder blauschwarz . . . . . 281. *Lonicera* L.  
 — — klein; F.knoten 4fächrig; Beere schneeweiss.  
 282. *Symphoricarpus* Dill.
5. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 6  
 — — gelappt oder ungeteilt, randständige Bt. öfter ge-  
 schlechtslos, grösser . . . . . 279. *Viburnum* L.
6. Pfl. krautartig; Nebenb. wie die B. . . . . 277. *Ébulum* Pont.  
 — — holzig; Nebenb. klein, drüsenartig oder fehlend.  
 278. *Sambucus* T.
7. Pfl. mit (meist) einem langgestielten, doppelt-3zähligen,  
 grundständigen B.; am St. 1 Paar 3zähliger B.; Bt. zu 5  
 od. 7 in einer entständigen, kopfig., fast würfelfg. Aehre,  
 grünlich . . . . . 276. *Adóxa* L.  
 — — mit fadenfg., kriechendem St., rundlichen, kleinen B. u.  
 je 2 auf langem Stiele stehenden, trichterfg., sosafarbenen Bt.  
 283. *Linnaea* Gron.

276. **Adóxa L.** Moschuskraut. (L. V, 5.)  
 Feuchte Gebüsch, Laubwälder, zerstreut. Bt. 4, 5;  
 H. 5-10 cm. Gemeines M. *A. Moschatellina* L.

277. **Ébulum Pont.** Zwergholunder. (L. V, 3.)  
 B.chen 5-9, lanzettlich, gesägt; Bt. in flacher  
 Doldenrispe. Aus Mitteleuropa, hie und da  
 verwildert. Bt. 7, 8 (*Sambucus Ébulus* L.),  
 weiss, aussen rötlich; Staubb. rot; F. schwarz.  
 H. bis 8 m. Stinkender Z. *E. humile* Gke.

278. **Sambucus T.** Holunder. (L. V, 3.)  
 B.chen lang zugespitzt; Bt. in flachen, zerstreut-  
 behaarten Doldenrispen; F. schwarz. Wild in  
 feuchten Gebüsch häufig, auch überall an-  
 gepflanzt. Bt. 6, 7, gelblich-weiss; H. 3-6 m.  
 Schwarzer Flieder. . . . . *S. nigra* L.  
 — — länglich-elliptisch; Bt. in dicht behaarten  
 Rispen; F. rot. Wild in schattigen Wäldern

- selten, aber häufiger Zierstrauch. Bt. 4, 5, gelbl.-weiss; H. 1,60-5 m. Trauben-H. *S. racemosa* L.
- 279. Viburnum L. Schneeball.** (L. V, 1.)  
 B. 3lappig, unten grün; äussere Bt. geschlechtslos, viel grösser als die glockenfg. mittleren. Gebüsche, Laubwälder, zerstreut. Bt. 6, weiss; H. 1,60-3 m. Gemeiner S. . . . *V. Opulus* L.  
 — — elliptisch, unten grauweiss; Bt. alle gleich. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 5, weiss; H. 1,30-3 m. Wolliger S. . . . *V. Lantana* L.
- 280. Diervillea T. Kapselgeisblatt.** (L. V, 1.)  
 B. länglich, gesägt; Bt. in 3blütigen, achselständigen Trugdolden, grünlich-gelb. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Dreiblütiges K. . . . *D. trifida* Mch.
- 281. Lonicera T. Geisblatt.** (L. V, 1.)
1. St. windend; Bt. gross, in Köpfen . . . . . 2  
 — — aufrecht; Bt. kleiner, zu 2 . . . . . 3
  2. B. elliptisch, an den blühenden Aesten breit verwachsen; Bt. in sitzendem Kopfe. Aus Süddeutschland, in Lauben häufig. Bt. 5, 6, hellrot, gelblich od. weiss; F. rot; H. bis 5 m. Caprifolium . . . . . *L. Caprifolium* L.  
 — — nur sitzend; Bt. in gestieltem Kopfe. Gebüsche, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8, gelblich-weiss; F. rot; H. bis 3 m. Deutsches Geisblatt . . . . . *L. Periclymenum* L.
  3. F.knoten nur am Grunde verwachsen . . . . . 4  
 — — ganz oder fast bis zur Spitze verwachsen 6
  4. B. herzeifg., stumpf; Bt. rosa od. weiss; F. gelb oder scharlachrot. Zierstrauch aus Osteuropa. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Tartar. G. *L. tatarica* L.  
 — — elliptisch, meist spitzlich . . . . . 5
  5. B. rundlich-elliptisch, weichhaarig; Bt. standstiele weichhaarig, so lang als die Bt.; Kr. gelblich-weiss; F. rot. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Gemeines G. *L. Xylosteum* L.  
 — — länglich elliptisch, zuletzt ganz kahl; Bt. standstiele kahl, mehrmals länger als die

- Bt.; Kr. purpurrot od. rötlich-weiss; F. schwarz.  
 Zierstrauch aus Südwestdeutschland. Bt. 4, 5;  
 H. 0,60-1,25 m. Schwarzes G. . . L. *nigra* L.
6. B. elliptisch, stumpflich; Bt.standstiele viel  
 kürzer als die Bt.; Kr. grünlich-weiss od. gelb;  
 F. blauschwarz. Zierstrauch aus den Alpen.  
 Bt. 4-5; H. 1-1,30 m. Blaues G. L. *coerulea* L.  
 — — lang zugespitzt; Bt.standstiele mehrmals  
 länger als die Bt.; Kr. rot; F. rot. Seltenerer  
 Zierstrauch aus d. Alpen. Bt. 5-6; H. 0,50-1,50 m.  
 Alpen-G. . . . . L. *alpigena* L.
282. **Symphoricárpus** Dill. Schneebeere. (L. V, 1.)  
 B. rundlich, unten blaugrün. Zierstrauch aus  
 Nordamerika. Bt. 7, 8, rosa; H. 1-2 m. Ge-  
 meine S. . . . . S. *racemosa* Michx.
283. **Linnaéa** Gron. Linnäe. (L. XIV, 2.)  
 In Kiefernwäldern, zerstreut. Bt. 6; Bt.stiele  
 10-15 cm. hoch. Nördl. L. . . L. *borealis* L.

61. Fam. **Valerianaceae** DC. Baldrian-  
 gewächse.

St. nicht gabelästig; B. gefiedert od. fiederteilig; Bt. weiss  
 oder rötlich . . . . . 284. *Valeriana* T.  
 — — gabelästig; ungeteilt; Bt. bläulich. . . . . 285. *Valerianella* T.

284. **Valeriana** T. Baldrian. (L. III, 1.)
1. Alle B. unpaarig-gefiedert; Bt. zwittrig . . . 2  
 — — Grundb. rundlich, untere Stengelb. leierfg.,  
 obere fiederteilig, die grössten Bt. nur männ-  
 lich. Wiesen, häufig. Bt. 4, 5, weiss und rosa; d20  
 H. 15-30 cm. Zweihäusiger B. . . V. *dioeca* L.
2. B.chen 15-21, ganzrandig. Wiesen, Gebüsche,  
 häufig, Bt. 7-9, hellrötlich; H. 0,60-1 m. Ge-  
 bräuchl. B. . . . . V. *officinalis* L.  
 \* Var. b) *exaltata* Mik. St. mehrere, hoch; B.chen  
 gross und breit; Trugdolde sehr verzweigt.  
 — — 9-11, gezähnt-gesägt. Schattige Laubwälder,  
 an Quellen u. Bächen, seltener, im süd-östl. Ge-  
 biet. Bt. 6, rötlichweiss; H. 0,60-1 m. Holunder-  
 blättr. B. . . . . V. *sambucifolia* Mik.

- 285. Valerianella T.** Rapünzchen (L. III, 1.)
1. K.saum undeutlich, kaum gezähnt . . . . . 2  
 — — deutlich, gezähnt, hinterer Zahn grösser 3
  2. Untere B. spatelfg., obere lanzettfg., spitzlich;  
 F. rundlich, flach, an jeder Seite mit 2 Rippen. *Mb*  
 Aecker, Gärten, Wegränder, häufig. Bt. 4, 5 u.  
 7, 8; H. 8-24 cm. Gemeines R. *V. olitoria* Poll.  
 — — obere B. stumpflich; F. lineal, 4kantig,  
 auf jeder Seite mit einer Rippe. Selten; Berlin:  
 Tempelhof, Potsdam, Sanssouci, Luckau. Bt. 4, 5;  
 H. 10-15 cm. Gekieltes R. *V. carinata* Loisl.
  3. Untere B. spatelfg., obere lanzettfg., am Grunde  
 gezähnt; K.rand  $\frac{1}{3}$  so breit als die F.; F. hinten  
 mit einer Furche, vorn 5rippig. Auf Lehm- und  
 Kalkboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 15-30 cm.  
 Geöhrttes R. . . . . *V. Auricula* D. C.  
 — — ebenso, obere gezähnt; K.rand halb so  
 breit als die F.; F. hinten flach, vorn 3rippig.  
 Wie vorstehende. H. 15-30 cm. Gezähntes R.  
*V. dentata* Poll.

**62. Fam. Dipsacaceae DC.** Kardengewächse.

1. Pfl. stachlig; Bt.stände mit Hüllb., welche steif-strahlenfg.  
 und stechend sind; K. ohne Borsten . . . . . 2  
 — — nicht stachlich; K.saum in Borsten geteilt . . . . . 3
2. Bt. in Aehren; Hüllb. lang; Kr. bläulich oder weiss.  
 286. *Dipsacus* T.  
 — — in Köpfen; Hüllb. kurz; Kr. hellgelb.  
 287. *Cephalaria* Schrad
3. Aussenkelch ohne Furchen; Bt.boden ohne Spreublättchen.  
 288. *Knaütia* L.  
 — — mit Furchen; Bt.boden mit Spreublättchen . . . . . 4
4. Aussenk. mit krautigem Saum . . . . . 289. *Succisa* Vaill.  
 — — mit trockenhäutigem Saum . . . . . 290. *Scabiosa* L.

- 286. Dipsacus T.** Karde. (L. IV, 1.)  
 B. am Grunde breit-zusammengewachsen, kerbig-  
 gesägt. Meist auf Lehmboden, sehr zerstreut;  
 Bt. 7-9, lila, selten weiss; H. 1-1,20 m.  
 Wilde K. . . . . *D. silvester* Mill.
- 287. Cephalaria Schrad.** Kugelkarde. (L. IV, 1.)  
 B. zart, gestielt, nicht verwachsen, obere 3teilig.

Schattige Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 7, 8;  
H. 0,60-1,30 m. Behaarte K. . *C. pilósa* Gren.

288. <sup>Kran</sup>**Knaútia** L. Knautie. (L. IV, 1.)  
B. meist fiederspaltig; Köpfe halbkugelig. Aecker,  
Weg- und Wiesenränder, gemein. Bt. 6-10, lila;  
H. 15-60 cm. Acker-K. *K. arvénsis* Coulter.  
\* Var. b) *integrifólia* G. Mey. B. ganzrandig oder  
nur schwach geschweift-gezähnt.

289. **Succísa** Vaill. Abbiss. (L. IV, 1.)  
B. ungeteilt, gewimpert; Köpfe halb-, später  
ganz kugelfg. Wiesen, häufig. Bt. 7-9, blau;  
H. 0,30-1 m. Teufels-A. *S. praemórsa* Aschs.

290. **Scabiósa** L. Scabiose. (L. IV, 1.)  
St. unten kahl; B. der nicht blühenden Triebe  
eingeschnitten od. leierfg.; K.saum mit 5  
schwarzbraunen Borsten. Lichte Wälder, Ge-  
büsch, trockene Wiesen, meist häufig. Bt. 7-10,  
rötl.-lila; H. 0,30-1 m. Tauben-S. *S. columbária* L.  
\* Var. b) *ochroleúca* L. Kr. gelblich-weiss.

— — kurz-grauhaarig; B. der nicht blühenden  
Triebe ganzrandig; K.saum mit 5 gelblich-  
weissen Borsten. Hügel, trockene Kiefern-  
wälder, zerstreut. Bt. 7-10, hellblau; H. 15-60 cm.  
Wohlriechende S. . . . *S. suavéolens* Desf.

### 63. Fam. Cucurbitaceae Juss. Kürbisgewächse.

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Staubbeutel verwachsen . . . . .                        | 2                        |
| — — nicht verwachsen . . . . .                             | 3                        |
| 2. Kr. gross, rotgelb; Narbe 2spaltig; F. nicht stachelig. |                          |
| — — klein, gelblich-weiss; Narbe ungeteilt; F. stachelig.  |                          |
|  | 291. <i>Cucúrbita</i> L. |
|  | 294. <i>Sícycos</i> L.   |
| 3. Kr. gross, gelb . . . . .                               | 292. <i>Cúcumis</i> L.   |
| — — klein, gelblich-weiss . . . . .                        | 293. <i>Bryónia</i> L.   |

291. **Cucúrbita** L. Kürbis. (L. XXI, 9.)  
1. B. gross, 5eckig-lappig, steifhaarig . . . . . 2  
— — herzfg., kaum eckig, samtfilzig. Zier-  
pflanze aus den Tropen. Bt. 7-9; St. 4 m.  
Flaschen-K. . . . . *C. Lagenária* L.

2. F. glatt. Vaterland? Häufig in Lauben. Bt. 6-9;  
St. 3-10 m. Gemeiner K. . . . . C. Pépo L.  
— — mit höckerigem Rande. Vaterland? Zierpfl.  
Bt. 6-9; St. 3-10 m. Türkenbund. C. Melopépo L.
- 292. Cúcumis L.** Gurke. (L. XXI, 8.)  
B. mit spitzen Lappen; F. lang. Aus Indien, über-  
all gebaut. Bt. 5-9; St. bis 3 m. Gurke. C. satívus L.  
— — mit stumpfen Lappen; F. rundlich. Aus Indien,  
gebaut. Bt. 6-9. Melone . . . . . C. Mélo L.
- 293. Bryónia L.** Zaunrübe. (L. XXI, 8.)  
Pfl. einhäusig; B. tief-herzfg. 3-7lappig; Bt. in  
Doldenrispen; K. der weiblichen Bt. so lang  
als die Kr.; Staubb. 5. An Hecken u. Zäunen.  
zerstreut. Bt. 6-8, F. schwarz; St. 3-4 m. lang. *220*  
Weisse Z. . . . . B. álba L.  
— — zweihäusig; K. der weibl. Bt. halb so lang  
als die Kr.; sonst wie vorige, seltener. F.  
scharlachrot. Zweihäusige Z. B. dioéca Jacq.
- 294. Sicyos L.** Haargurke. (L. XXI, 9.)  
B. 5eckig. Aus Nordamerika, in Lauben häufig.  
Bt. 7-9; St. 4 m. Gemeine H. S. anguláta L.

64. Fam. **Campanulaceae Juss.** Glocken-  
blumengewächse.

1. Zipfel der Kr. linealisch, zusammenklebend, später vom  
Grunde aus sich ablösend . . . . . 2  
— — Kr.saum 5lappig . . . . . 3
2. Staubfäden fadenfg.; untere B. verkehrt eifg., obere lan-  
zettfg.; Bt. kopffg., himmelblau . . . . . 295. Iasióne L.  
— — am Grunde verbreitert; B. abgerundet oder herzfg.,  
gekerbt oder gesägt . . . . . 296. Phyteúma L.
3. Kr. glockenfg. . . . . 297. Campánula L.  
— — radfg. . . . . 298. Speculária Heister.
- 295. Iasióne L.** Iasione. (L. V, 1.)  
Trockene Wälder und Hügel, häufig. Bt. 6-8;  
H. 30-45 cm. Gemeine I. . . . I. montána L.
- 296. Phyteúma L.** Teufelskralle. (L. V, 1.)  
Bt. in kugeligen Köpfen, himmelblau. Wiesen,  
selten; nur in der Treuenbrietzener Flora. Bt. 5,  
6; H. 15-30 cm. Rundköpfige T. P. orbiculáre L.  
— — Bt. in cylindrischen Aehren, schmutzig-

weiss. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6;  
H. 0,30-1 m. Aehrige T. . . . P. spicatum L.

\* Var. b) nigrum Schmidt. Kr. dunkelblau. Sehr  
selten; Luckau: Drehna.

297. **Campánula L.** Glockenblume. (L. V, 1.)
1. K.buchten mit zurückgeschlagenen Anhängseln;  
Bt. mittelgross, langgestielt, nickend. Sonnige  
Hügel, Wegränder; zerstreut in der östlichen  
Mark. Bt. 6, 7, himmelblau; H. 30-60 cm.  
Sibirische G. . . . . C. sibirica L.  
— — ohne Anhängsel . . . . . 2
  2. Bt. gestielt, in Trauben oder Rispen . . . . . 3  
— — sitzend, in Köpfen . . . . . 4
  3. Wurzel fleischig; St. steifhaarig; untere B. in  
den Stiel verschmälert; K.zipfel eifg., stumpf.  
Gebüsche, lichte Waldstellen, Wiesen, selten;  
Kremmen, Krossen, Prenzlau. Bt. 7, 8, hellblau;  
H. 0,60-1 m. Natterkopfbältr. G. C. Cervicaria L.  
— — holzig; St. grau-kurzhaarig; untere B.  
am Grunde abgerundet oder herzfg.; K.zipfel  
lanzettfg., spitz, Hügel, Gebüsche, lichte Wälder,  
zerstreut. Bt. 7-10, hellviolett; H. 0,30-1 m.  
Geknäuelte G. . . . . C. glomerata L.
  4. Bt. in Trauben . . . . . 5  
— — in Rispen. . . . . 6
  5. St. oft kriechend, mit Ausläufern; Traube lang,  
einseitwendig; B. kurzhaarig. Bt. trichter-  
glockenfg. Hügel, Gebüsche, zerstreut, oft in  
Gärten. Bt. 6-8, hellviolett; H. 0,30-1,30 m.  
Kriechende G. . . . . C. rapunculoïdes L.  
— — aufrecht; Traube wenigblütig; B. kahl;  
Bt. gross, weitglockig. Hügel, Wälder, zerstreut.  
Bt. 6, 7, himmelblau, selten weiss; H. 0,30-1 m.  
Pfirsichblättrige G. . . . . C. persicifolia L.
  6. K.zipfel lanzettfg. oder eilanzettlich . . . . . 7  
— — lineal oder lanzettlich-pfriemenfg. . . . . 9
  7. Bt. überhängend; Hauptäste der Rispe 1-3blütig.  
Meist auf Kalk und Lehm, Kirchhöfe, Wein-  
berge, zerstreut. Bt. 7, 8, hellblau; H. 0,45 bis  
1,30 m. Bologneser G. . . . C. bononiensis L.  
— — abstehend oder aufrecht . . . . . 8

8. St. scharfkantig; untere B. herzeifg.; Bt.stiele am Grunde mit 2 Hochb.; K. borstig. Schattige Laubwälder und Gebüsche, zerstreut. Bt. 7, 8, blaulila, selten auch weiss; H. 0,60-1 m. Nesselblättrige G. . . . . C. Trachélium L.  
 — — fast rund; untere B. kaum herzfg., mit geflügeltem Stiel; Bt.stiele unter der Mitte mit 2 Hochb.; K. kahl. Wie vorige, selten; Luckau, Golssen, Bärwalde, Arnswalde; auch als Zierpflanze. Bt. 6, 7, hell-violett; H. 0,60-1 m. Breitblättrige G. . . . . C. latifolia L.
9. Rispe schmal, mit kurzen aufrechten Aesten, fast traubig; B.am Rande kraus. Aecker u. Wegränder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 6, 8, lebhaft blau; H. 0,60-1 m. Rapunzel-G. C. Rapunculus L.  
 — — locker, mit langen Aesten; B. flach . . . 10
10. Kr. bauchig-glockenfg. Trockene Wiesen, Wälder, Triften, Hügel, gemein. Bt. 6-10, dunkelblau; H. 15-60 cm. Rundblättrige G. C. rotundifolia L.  
 — — trichter- oder cylindrisch-glockenfg. Gebüsche, Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 5-7, blaulila; H. 30-60 cm. Ausgebreitete G. C. patula L.
- 298. Specularia Heister.** Venusspiegel. (L. V, 1.) B. verkehrt-eifg., obere halbstengelumfassend; K.zipfel lineal, ausgebreitet, so lang als die Kr. Aus Mitteldeutschland, öfter mit fremder Saat eingeschleppt. Bt. 6-8, violett, in der Mitte weiss; H. 15-25 cm. Aechter V. Sp. Spéculum DC.

65. Fam. **Compósitae Adans.** Vereinblüter.

1. Männl. und weibl. Bt. getrennt auf derselben Pfl.; erstere in Köpfchen, letztere in einer vielstachligen Hülle; Staubbeutel nicht verwachsen . . . . . 308. Xánthium T.  
 — — alle Bt. auf gemeinschaftlichem Bt.boden, durch einen gemeinschaftlichen Kelch zu einer einzigen vereinigt; Staubbeutel zu einer Röhre verwachsen, durch welche der Griffel geht . . . . . 2
2. Alle Bt. röhrenfg. oder die randständigen zungenfg. . . . 3  
 — — zungenfg. . . . . 41
3. Alle Bt. röhrig, 5zählig oder die randständigen dütenfg. oder verkümmert zungenfg., aber keinen Strahl bildend 4  
 — — die randständigen einen Strahl bildend, die andern röhrig, 5zählig . . . . . 23

4. Samen mit deutlicher Haarkrone . . . . . 5  
 — — ohne Haarkrone . . . . . 20
5. Bt.boden mit Spreublättchen oder Borsten . . . . . 6  
 — — nackt . . . . . 14
6. Haare der Haarkrone einfach, glatt oder gezähnt . . . . . 7  
 — — federig oder mit kleinen Seitenhärcchen . . . . . 13
7. Bt.boden mit Borsten oder spitzen Spreuschuppen . . . . . 8  
 — — mit stumpfen Schuppen (zellenähnlich) . . . . . 12
8. Haarkrone kürzer als der Samen . . . . . 9  
 — — länger als der Samen . . . . . 10
9. Alle Blümchen gleich, zwittrig; K.schuppen mit zurück-  
 gekrümmten Häkchen . . . . . 329. *Láppa* T.  
 — — Randbt. dütenfg., geschlechtslos; K.schuppen gefranst  
 oder mit trockenhäutigem Rande . . . . . 326. *Centaurea* L.
10. Haare der Haarkrone am Grunde in einen Ring verwachsen  
 331. *Cárduus* T.  
 — — in einen Knopf oder gar nicht verwachsen . . . . . 11
11. Haare der Haarkrone am Grunde in einen Knopf ver-  
 wachsen, zuletzt ungetrennt abfallend; Bt. nicht 2häusig;  
 F. 4kantig. Grundb. in Rosetten; B. fiederteilig, unterste  
 und oberste öfter ungeteilt; Köpfe einzeln, purpurn.  
 328. *Jurinea* Cass.  
 — — nicht verwachsen; Bt. 2häusig; F. zusammengedrückt.  
 Grundb. gestielt, meist ungeteilt; Stengelb. sitzend, fieder-  
 spaltig bis gefiedert; Köpfe in Doldenrispen, purpurnila.  
 327. *Serrátula* L.
12. K.schuppen in einen Stachel auslaufend; Stengelb. herab-  
 laufend, 2-3stachelige Flügel bildend; Köpfe gross, einzeln,  
 hellpurpurn . . . . . 330. *Onopórdon* Vaill.  
 — — ohne Stachel; Köpfe klein, dicht-doldenrispig, gelb.  
 Vergl. *Aster*.
13. Innere K.schuppen länger, ausgebreitet, einen Strahl  
 bildend . . . . . 325. *Carlina* T.  
 — — bilden keinen Strahl . . . . . 332. *Cirsium* T.
14. Bt.schaft vor den B. erscheinend, blattlos, nur mit Schuppen;  
 Bt. gelb; B. gross, rundlich-herzfg., eckig, unten weissflzig  
 300. *Tussilágo* T.  
 — — Pfl. mit beblättertem St. . . . . 15
15. Hauptkelch aus ungleich langen, dachziegelfg. Schuppen 16  
 — — aus gleichlangen Schuppen, am Grunde von einem  
 kleineren K. umgeben. Vergl. unten 27.
16. K.blättchen trockenhäutig, metallglänzend . . . . . 17  
 — — blattartig, grün od. grau od. mit schmalem, häutigem  
 Rande . . . . . 18
17. Bt.boden gewölbt; weibl. Randbt. mehrreihig, fadenfg.  
 314. *Gnaphálium* T.  
 — — nicht gewölbt, flach; weibl. Randbt. 1reihig, wenige  
 Köpfe kugelig, dicht doldenrispig; K. zitrongelb od. orange;  
 Kr. orange . . . . . 315. *Helichrýsum* DC.
18. B. gegenständig, 3teilig; Köpfe klein, mit wenigen roten  
 Bt., in dichten Doldenrispen . . . . . 299. *Eupatórium* T.  
 — — wechselständig . . . . . 19
19. K.schuppen angedrückt, grauhaarig oder wollig; zwischen

- ihnen einzelne weibl. Bt. . . . . 313. *Filago* T.  
 — — lose, schlaff, nicht wollig. Vergl. *Aster*.
20. Bt.boden mit lanzettfg. Spreublättchen; Samen mit widerhakigen Zähnen . . . . . 311. *Bidens* T.  
 — — mit Borsten od. Haaren od. nackt . . . . . 21
21. Randbt. röhrig, geschlechtslos u. grösser als die mittleren. Vergl. oben 9.  
 — — weibl. mit verkümmelter Kr. . . . . 22
22. Bt. in Trauben od. Aehren; Samen an der Spitze flach. 316. *Artemisia* L.  
 — — in flachen Doldentrauben; Samen nicht flach; B. fiederteilig . . . . . 319. *Tanacetum* T.
23. Samen (wenigstens die mittleren) mit Haarkrone . . . . . 24  
 — — sämtlich ohne Haarkrone . . . . . 33
24. Bt.schaft blattlos, nur mit Schuppen, meist vor den B. erscheinend; Köpfe in Rispen . . . . . 301. *Petasites* T.  
 — — Pfl. mit beblättertem St. . . . . 25
25. Strahl gelb . . . . . 26  
 — — anders gefärbt . . . . . 32
26. Schuppen des Hauptkelches gleichlang . . . . . 27  
 — — ungleich, mehrfach über einander . . . . . 30
27. Hauptkelch von einem kleineren umgeben, seine Schuppen an der Spitze meist schwarz . . . . . 324. *Senecio* L.  
 — — ohne kleineren K. . . . . 28
28. Die Randsamen ohne Haarkrone. St. knollig; Spitze der Ausläufer mit 1 Knollen und B.rosette; B. herzfg.; Köpfe einzeln, gross, goldgelb . . . . . 322. *Doronicum* L.  
 — — alle Samen mit Haarkrone . . . . . 29
29. B. gegenständig, meist 2 Paare am St., Grundb. 4; Köpfe gross, einzeln, orange; Kelchb. am Rande purpurn; Narben oben verdickt, mit kegelfg. Spitze . . . 323. *Arnica* Rupp.  
 — — wechselständig; Narben stumpf abgestutzt od. fadenfg. Vergl. *Senecio*.
30. Strahlbt. 5—12; Staubbeutel ungeschwänzt; Bt. goldgelb. Grundb. oval, mit geflügeltem Stiel; Stengelb. elliptisch, obere lanzettfg. . . . . 305. *Solidago* L.  
 — — zahlreich; Staubbeutel geschwänzt . . . . . 31
31. Haarkrone von einem borstig zerschlitzten Krönchen umgeben . . . . . 307. *Pulicaria* Gaertn.  
 — — ohne Krönchen . . . . . 306. *Inula* L.
32. Weibliche Bt. im Umkreise mehrreihig, schmal zungenfg. 303. *Erigeron* L.  
 — — im Umkreis 1reihig, breiter zungenfg. 302. *Aster* L.
33. Bt.boden nackt . . . . . 34  
 — — mit Spreublättchen . . . . . 36
34. Pfl. mit blattlosem, niedrigem Schaft; K.schuppen ohne merklichen Hautrand. Bt. mit gelber Scheibe u. weissen, unten oft roten Strahlen . . . . . 304. *Bellis* L.  
 — — mit beblättertem St.; K.schuppen mit deutlichem Hautrand . . . . . 35
35. Bt.boden flach gewölbt. St. 1köpfig; Köpfe gross; Grundb. langgestielt, rundlich bis keilfg.-lanzettlich; Stengelb.

- sitzend, lanzettlich; Strahl weiss, Scheibe gelb.  
 — — kegelfg.; B. doppel- bis 3fach-fiederteilig; Strahl weiss, Scheibe gelb . . . . . 320. *Chrysanthemum* L.
36. K. aus gleichlangen Schuppen und mit einem abstehenden äusseren kleineren K. Vergl. *Bidens*.  
 — — fehlend oder aus ungleichen Schuppen . . . . . 37
37. K.saum fehlend (od. sehr undeutlich) . . . . . 309. *Rudbeckia* L.  
 — — aus dachziegelfg., ungleichen Schuppen . . . . . 38
38. K.schuppen angedrückt . . . . . 39  
 — — an der Spitze abgebogen; Köpfe sehr gross, einzeln, nickend; Scheibe braun, Strahlen hochgelb. 310. *Heliánthus* L.
39. Strahlbt. klein, breit, fast rundlich od. herzfg., 5 od. doch kaum mehr als 10 . . . . . 40  
 — — länglich, zahlreich; B. doppelt-fiederteilig; K. flach-halbkegelfg. . . . . 318. *Anthemis* L.
40. B. gegenständig, eifg.; K. nicht dachziegelig; Köpfe einzeln od. zu 3, mit 5 weissen Strahlbt. und gelber Scheibe.  
 — — wechselständig, länglich od. doppelt-gefiedert; Köpfe in Doldenrispen, mit 4—10 weissen Strahlbt. und weisslicher Scheibe . . . . . 312. *Galinsóga* R. u. P.  
 — — . . . . . 317. *Achilléa* Vaill.
41. Samen mit deutlicher Haarkrone . . . . . 42  
 — — ohne Haarkrone . . . . . 56
42. Haare der Haarkrone einfach . . . . . 43  
 — — ästig od. federig . . . . . 49
43. Bt. 5, nur in 1 Kreise. B. herzfg., buchtig-gezähnt od. fast fiederspaltig, obere lanzettfg. Köpfe rispig, schmutzig-rosa (bei gelben Bt. vergleiche hier *Lactuca muralis*).  
 — — zahlreich, wenigstens in doppeltem Kreise . . . . . 346. *Prenánthes* Vaill. 44
44. Haarkrone ungestielt . . . . . 45  
 — — gestielt . . . . . 47
45. B. am Rande stachlig gewimpert; S. flachgedrückt. 348. *Sónchus* L.  
 — — nicht gewimpert; Samen stielrund oder nur wenig zusammengedrückt . . . . . 46
46. Haare der Haarkrone schneeweiss, weich; Samen oben verschmälert . . . . . 349. *Crépis* L.  
 — — schmutzig-weiss, zerbrechlich; Samen gleich breit. 350. *Hierácium* T.
47. Pfl. mit blattlosem, hohlem, 1köpfigem Schaft; B. in grundständ. Rosette; Bt. hell- oder goldgelb . 344. *Taráxacum* L.  
 — — mit beblättertem St.; B. meist buchtig-fiederspaltig . 48
48. K. noch von einem kleinen, wenigblättrigen K. umgeben; F. stielrund; Grundb. fiederspaltig; Stengelb. lanzettfg. bis lineal; Aeste rutenfg.; Köpfe dottergelb, rispig 345. *Chondrilla* T.  
 — — nur aus ungleichen, dachziegelartigen Schuppen; F. flach zusammengedrückt . . . . . 347. *Lactúca* L.
9. Bt. boden mit Spreublättchen . . . . . 50  
 — — ohne Spreublättchen . . . . . 51

50. Haarkrone nur aus einer Reihe gefiederter Haare bestehend. Grundb. buchtig, dicht borstig, meist rot gefleckt; St. 1-3köpfig, mit 1 B. und borstenfg. Schuppen, 25-60 cm.; Köpfe gross, goldgelb . . . . . 343. *Achyrophorus* Scop.  
 — — doppelt . . . . . 342. *Hypochoéris* L.
51. K.schuppen alle gleichlang; kein Aussenkelch; B. ungeteilt, lang-lineal . . . . . 340. *Tragopógon* L.  
 — — ungleich lang . . . . . 52
52. Randständige Samen statt der Haarkrone mit kronenfg. Saume. Bt.stand ungeteilt; B. in grundständiger Rosette. Kelchb. schwarz berandet; Strahlen goldgelb, die äusseren unten mit blaugrauen Streifen. Pfl. 3-24 cm. hoch. 336. *Thrinicia* Rth.  
 — — alle Samen mit Haarkrone . . . . . 53
53. Untere K.schuppen schlaff u. ab- od. aufrechtstehend . . . . . 54  
 — — alle K.schuppen angedrückt . . . . . 55
54. Mittlere St.b. am Grunde gestutzt od. etwas pfeilfg. 338. *Picris* L.  
 — — mit herzfg. Grunde stengelumf. 339. *Helminthia* Juss.
55. K.schuppen lineal-lanzettlich, ziemlich gleichbreit; B. buchtig bis fiederspaltig . . . . . 337. *Leóntodon* L.  
 — — aus breiter Basis allmählich schmaler zulaufend; B. ungeteilt, lang . . . . . 341. *Scorzonéra* L.
56. K.blättchen schlaff; Bt. blau, seltener rosa od. weiss, aber nie gelb; Köpfe traubig . . . . . 335. *Cichórium* T.  
 — — anliegend; Bt. gelb . . . . . 57
57. Pfl. mit beblättertem St.; B. weich, untere leierfg., obere lanzettlich; K. cylindrisch; Köpfe klein, blassgelb, locker-rispig. Pfl. 0,30-1,30 m. hoch, in schattigen Wäldern und Gebüsch . . . . . 333. *Lámpsana* T.  
 — — mit blattlosem, nach oben angeschwollenem Schaft; B. in grundständiger Rosette; St. 1köpfig od. mit 1-2 einköpfigen Aesten; K. buchtig; Bt. goldgelb. Pfl. 5-25 cm. hoch, auf Aeckern . . . . . 334. *Arnóseris* Gaertn.

R 299. **Eupatórium** T. Kunigundenkraut. (L. XIX, 1.)  
 Gräben, feuchte Gebüsch. Bt. 7-9, schmutzig-rosa; H 1-1,60 m. Hanfartiges K. E. *cannábinum* L.

R 300. **Tussilágo** T. Huflattich. (L. XIX, 4.)  
 Lehmboden. Bt. 3-5, goldgelb; H. 5-25 cm.  
 Gemeiner H. . . . . T. *Fárfarus* L.

301. **Petasites** T. Pestwurz. (L. XIX, 4.)  
 Köpfe schmutzig-purpurn od. rötlich; B. rundlich-herzfg., unten graugrün. Graben-, Bach-, Flussränder, zerstreut. Bt. 3, 4; H. 15-45 cm.  
 Gemeine P. . . . . P. *officinális* Mnch.

\* P. *hýbridus* L. ist die weibl. Pfl. mit länglichem Bt. strauss und kleineren Köpfen. — \* *fállax* Uechtr. Mit bleichen Bt. Berlin: Lichterfelde.

— — Köpfe hellgelb; B. 3eckig-herzfg., unten schneeweiss-filzig. Sandige Ufer grösserer Flüsse,

zerstreut; z. B. Berlin: Pichelswerder. Bt. 4;  
H. 15-30 cm. Filzige P. . P. tomentosus D. C.

**302. Aster L.** Aster. (L. XIX, 2.)

1. Strahlbt. ganz fehlend od. doch geschlechtslos;  
B. lineal; Köpfe dichtrispig, gelb. Sonnige Hügel,  
sehr zerstreut. Bt. 8, 9; H. 30-45 cm. Lein-  
kraut-A. . . . . A. Linósyris Bernh.  
— — vorhanden, weiblich, blaulila, blau od. weiss 2
2. Strahlbt. weiss; B. lanzettlich; Köpfe ziemlich  
gross, doldenrispig. Weidengebüsche, selten;  
Trebbin: Schulzendorf und Lüdersdorf, Witten-  
berge. Bt. 8, 9; H. 0,60-1,30 m. Weiden-  
blättrige A. . . . . A. salicifólius Scholler.  
— — blau oder blaulila . . . . . 3
3. Pfl.kahl; Grundb.elliptisch, obere lineallanzettlich.  
Auf Salzboden, z. B. bei Nauen häufig. Bt. 7-9,  
blaulila; H. 0,15-1 m. Strand-A. A. Tripólium L.  
— — kurzhaarig-rauh; untere B. spatelfg., obere  
länglich-lanzettlich. Sonnige Kalkhügel; Rüders-  
dorf, Buckow, Freienwalde. Bt. 8, 9, blau; H.  
30-45 cm. Virgil's A. . . . . A. Améllus L.

**303. Erigeron L.** Berufungskraut. (L. XIX, 2.)

St. weissrot; B. lineal, rauhaarig; Aeste meist <sup>frucht</sup>  
1köpfig; Köpfe mittelgröss. Hügel, Wegränder,  
häufig. Bt. 6-9, Strahl rötlich; H. 15-30 cm.  
Aechtes B. . . . . E. ácer L.

\* Var. b) droebachiensis O. F. Müller. B. kahl.  
— — grün; B. lineal-lanzettlich, gewimpert; Aeste  
traubig; Köpfe sehr klein. Aus Nordamerika.  
Auf trockenem Boden gemein. Bt. 6-10,  
Strahl weiss od. rötlich; H. 0,15-1 m. Cana-  
disches B. . . . . E. canadénsis L.

**304. Béllis L.** Maassliebe. (L. XIX, 2.)

Ueberall gemein. Bt. 2-11; H. 3-15 cm. Gänse-  
blume . . . . . B. perénnis L.

**305. Solidágo L.** Goldrute. (L. XIX, 2.)

1. Untere B. elliptisch, mittlere eifg. od. lanzett-  
lich; Bt.trauben aufrecht. Trockene Wälder,  
Gebüsch, häufig. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Ge-  
meine G. . . . . S. Virga áurea L.  
— — Alle B. länglich-lanzettlich; Bt.trauben

- einseitig, zurückgebogen . . . . . 2
2. Zunge der Strahlbt. sehr kurz, nur so lang als die Scheibenbt. Häufige Zierpflanze aus Nordamerika, bisweilen verwildert. H. 1,75-2,50 m. Kanadische G. . . . . *S. canadensis* L.  
 — — länger als die Scheibenbt. Sonst wie vor.  
 Glatte G. . . . . *S. serótina* Ait.
- 306. Inula L.** Alant. (L. XIX, 2.)
1. Hüllb. eifg., krautig; B. ungleich gezähnt, unten samtfilzig. Hier und da in und an Grasgärten verwildert. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 1-1,60 m. Aechter A. . . . . *I. Helénium* L.  
 — — lanzettfg. oder lineal, nur an der Spitze krautig . . . . . 2
2. F. kahl . . . . . 3  
 — — behaart . . . . . 5
3. Strahlbt. kaum länger als die Scheibenbt.; Köpfe ziemlich klein, gedrängt-doldenrispig; B. etwas herzfg. Sonnige Hügel, Gebüsche, sehr selten; Potsdam: am Glindower See. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 30-60 cm. Deutscher A. *I. germanica* L.  
 — — viel länger als die Scheibenbt. . . . . 4
4. St. oberwärts kahl; B. herzfg., stengelumfassend; Köpfe in lockerer Doldenrispe. Lichte Laubwälder, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 30-60 cm. Weidenblättriger A. *I. salicina* L.  
 — — abstehend-rauhhaarig; B. oval, mit verschmälertem Grunde sitzend; Köpfe einzeln od. 1 od. 2 seitenständige kleinere. Sonnige Hügel u. Gebüsche, selten; Frankfurt, Angermünde, Liebenau. Bt. 6, 7, hochgelb, St. oft rötlich; H. 15-45 cm. Rauher A. . . . . *I. hirta* L.
5. Pfl. behaart; B. gezähnt, obere herzfg. stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross, locker doldenrispig. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 7-9, hochgelb; H. 0,15-1 m. Wiesen-A. *I. Britannica* L.  
 — — filzig; B. entfernt-gezähnt, obere mit verschmälertem Grunde sitzend; Köpfe klein, dicht doldenrispig. Sonnige Hügel, Gebüsche, selten;

- Krossen: Kienberge, Frankfurt: Weinberge.  
Bt. 7-10, Strahl rötlich, Scheibe bräunlich;  
H. 0,30-1 m. Sparriger A. . . I. Conýza D. C.
- 307. Pulicária Gaertn.** Flohkraut. (L. XIX, 2.)  
Köpfe klein; Zunge der Strahlbt. aufrecht, kaum  
länger als der K. Dorfstrassen, Ufer, Triften,  
zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 10-30 cm.  
Gemeines F. . . . . P. prostráta Aschs.  
— — mittelgross; Zunge der Strahlbt. aus-  
gebreitet, viel länger als der K. Gräben, feuchte  
Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb;  
H. 0,60-1 m. Ruhr-F. P. dysentérica Gaertn.
- 308. Xánthium T.** Spitzklette. (L. XXI, 5.)  
1. St. am Grunde der B. mit 3gabligen Dornen;  
B. ungeteilt oder 3lappig. Schutt, Wege, ein-  
geschleppt und unbeständig. Bt. 7-9, grün;  
H. 0,30-1 m. Dornige Sp. . . X. spinósum L.  
— — ohne Dornen . . . . . 2  
2. Pfl. graugrün; B. am Grunde herzfg.; F.hüllen  
zerstreut mit kahlen Stacheln. Dorfstrassen,  
Zäune, zerstreut. Bt. 7-10, grünlich; H. 0,15-  
1,30 cm. Gemeine S. . . . X. strumárium L.  
— — gelbgrün; B. am Grunde gestutzt oder  
keilfg.; F.hüllen dicht mit am Grunde haarigen  
Stacheln. Ufer, Wegränder, zerstreut. Bt. 8-9,  
grünlich; H. 0,15-1 m. Italien.S. X. itálicum Mor.
- 309. Rudbéckia L.** Rudbeckie. (L. XIX, 3.)  
Köpfe einzeln, gross. Aus Nordamerika, ver-  
wildert; Nauen: Bredower Forst, Sommerfeld.  
Bt. 7-9, Strahl hochgelb, Scheibe braun;  
H. 30-60 cm. Rauhe R. . . . . R. hírta L.
- 310. Heliánthus L.** Sonnenblume. (L. XIX, 3.)  
Zierpfl. aus Amerika. Bt. 7-10; H. 1,30-3 m.  
Jährige S. . . . . H. ánnuus L.
- 311. Bídens T.** Zweizahn. (L. XIX, 3.)  
Pfl. dunkelgrün; B. gestielt, meist 3teilig; Köpfe  
aufrecht; F. am Grunde mit 2 Grannen. Sumpf-  
ränder, Gräben, gemein. Bt. 7-10, gelbbraun;  
H. 0,15-1 m. Dreiteiliger Z. B. tripartítus L.  
— — gelbgrün; B. sitzend; Köpfe nickend;

- F. am Grunde mit 3-4 Grannen. Wie vorige.  
Bt. dottergelb. Nickender Z. . B. *cérnuus* L.
- 312. Galinsóga R. u. P.** Knopfkraut. (L. XIX, 2.)  
Stammt aus Amerika, hier und da lästiges  
Unkraut. Bt. 6-10; H. 30-45 cm. Klein-  
blütige K. . . . . *G. parviflóra* Cav.
- 313. Filágo T.** Schimmelkraut. (L. XIX, 2.)
1. K.b. messinggelb mit (meist) purpurner Granne,  
bei der F.reife nicht ausgebreitet; Pfl. grünlich-  
gelb, gabelästig, wollig-filzig; Köpfe gabel-  
ständig sitzend od. endständig gestielt. Sandig-  
lehmige Aecker, zerstreut. Bt. 7-9, gelblich-weiss;  
H. 15-30 cm. Deutsches S. . *F. germánica* L.  
— — nicht begrannt, bei der F.reife sternfg. aus-  
gebreitet . . . . . 2
2. Pfl. weiss-wollig; St. rispig-ästig; Köpfe in  
kurzen Aehren. Sandig-lehmige Aecker, wohl  
überall häufig. Bt. 7-9, gelblich-weiss; H. 15  
bis 30 cm. Acker-S. . . . . *F. arvénis* L.  
— — graufilzig; St. gabelästig; Köpfe gabel- u.  
endständig. Aecker, Triften, gemein. Bt. 7-9,  
gelbl.-weiss; H. 3-15 cm. Kleinstes S. *F. mínima* Fr.
- 314. Gnaphálium T.** Ruhrkraut. (L. XIX, 2.)
1. Pfl. 2häusig, mit Ausläufern, weissfilzig; K. der  
männl. Bt. weiss, der weibl. rosa. Trockene Wäl-  
der, Wiesen, häufig. Bt. 5, 6, weiss od. rötlich;  
H. 7-15 cm. Zweihäusiges R. . *G. dioécum* L.  
— — nicht 2häusig . . . . . 2
2. Köpfe am oberen St.teil ährenfg.; St. einfach,  
weissfilzig wie die Unterseite der B. Trockene  
Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7-9, gelblich-  
weiss; H. 30-45 cm. Wald-R. *G. silváticum* L.  
— — rispig oder zu Köpfen gedrängt . . . . . 3
3. Köpfe in unbeblätterten Doldenrispen; B. halb-  
stengelumfassend; K. weisslich. Ufer, Aecker,  
ausgetrocknete Gräben, zerstreut. Bt. 7-10, orange;  
H. 5-30 cm. Gelbliches R. *G. luteo-ábum* L.  
— — in beblätterten Köpfen gedrängt; B. am  
Grunde verschmälert; K. gelb od. bräunl. Wie  
vorige, häufig. Bt. 6-10, gelblich-weiss; H. 5

bis 25 cm. Sumpf-R. . . . *G. uliginosum* L.

\* Var. b) *nudum* Ehrh. Ganze Pfl. kahl. Selten;  
Havelberg, Frankfurt, Landsberg.

**315. Helichrysum DC.** Immortelle. (L. XIX, 2.)

Wälder, Hügel, Triften, gemein. Bt. 7-10, gelb u.  
orange; H. 15-30 cm. Wilde I. *H. arenarium* D. C.

**316. Artemisia L.** Beifuss. (L. XIX, 2.)

1. Bt.boden zottig-behaart; St. u. B. seidenhaarig,  
letztere 1-3fach-fiederteilig. Aus Süddeutsch-  
land; gebaut und an Zäunen, Dorfstrassen etc.,  
fast wild. Bt. 7-9, hellgelb; H. 0,60-1,30 m.

Wermuth . . . . . *A. Absinthium* L.

— — kahl . . . . . 2

2. Köpfe kugelig-eifg.; K. kahl; untere B. seiden-  
haarig od. kahl, 2-3fach-fiederteilig, obere un-  
geteilt; Köpfe kugelig-eifg. Dürre Hügel, Weg-  
ränder, Ackerränder, auf sandigem Boden meist  
überall gemein. Bt. 8-10, rotbraun; H. 30  
bis 60 cm. Feld-B. . . . . *A. campestris* L.

— — länglich-eifg.; K. filzig; B. oben grün,  
Rand umgerollt, unten weissfilzig, geöhrt, fieder-  
teilig. Weg- u. Waldränder, Gebüsche, häufig.  
Bt. 7-9, gelb oder rotbraun; H. 0,60-1,30 m.

Gemeiner B. . . . . *A. vulgaris* L.

**317. Achillea Vaill.** Garbe. (L. XIX, 2.)

1. Köpfe in lockeren Doldenrispen; B. ungeteilt,  
lanzettlich . . . . . 2

— — in dichten Doldenrispen; B. doppelt-  
fiederteilig, mit fiederspaltigen Abschnitten.  
Wegränder, Triften, Wiesen, gemein. Bt. 6-10;  
H. 15-45 cm. Schaf-G. . . . . *A. Millefolium* L.

\* Var. b) *lanata* Koch, wollig-zottig. c) *setacea*  
W. K. desgl., aber B.spindel sehr schmal-borstenfg.

2. B. vom Grunde bis zur Mitte klein- u. dicht-  
über der Mitte tiefer- und entfernt-gesägt;  
äusserste Blättchen des Hüllkelches etwa so lang  
als die aufbrechenden Köpfchen. Wiesen, Ufer,  
Gebüsche, Wälder, häufig. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m.

Sumpf-G. . . . . *A. Ptarmica* L.

— — vom Grunde bis zur Spitze gleichmässig  
knorpelig-fein-gesägt; äusserste Blättchen des

Hüllkelches kaum halb so lang als die aufbrechend. Köpfchen; diese nur halb so gross als bei vor. Sehr selten, nur in der östlichen Mark; Friedeberg. Knorpelige G. *A. cartilaginea* Led.

- 318. Anthemis L.** Hundskamille. (L. XIX, 2.)
1. Röhre der Scheibenbt. rund, gelb; Strahlbt. meist am Grunde gelb; Bt.boden kegelfg. Aus Südeuropa, in Serradellafeldern. Bt. 6-8; H. 10-30 cm. Südliche H. . . . . *A. mixta* L.  
— — flachgedrückt, gelb; Strahlbt. ganz weiss, gelblich oder gelb . . . . . 2
  2. Strahlbt. weiss; Bt.boden kegelfg. . . . . 3  
— — zitrongelb; Bt.boden halbkugelig. Sonnige Hügel, zerstreut. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Färber-H. . . . . *A. tinctoria* L.
  3. Strahlbt. weiblich; K.b. zuletzt an der Spitze zurückgeschlagen . . . . . 4  
— — geschlechtslos; K.b. stets aufrecht. Dorfstrassen, Zäune, zerstr.; Schöneberg, Weissensee. Bt. 6-10; H. 30-45 cm. Stinkende H. *A. Cótula* L.
  4. Bt.boden kegelfg.; Spreub. lanzettlich, spitz. Aecker, gemein. Bt. 6-9; H. 15-45 cm. Acker-H. . . . . *A. arvensis* L.  
— — cylindrisch; Spreub. breit-lanzettl., stumpf, mit Stachelspitze, gezähelt; sonst wie vorige, aber sehr selten; nur bei Frankfurt. Bt. 5-8; H. 15-45 cm. Russische H. *A. ruthénica* M. B.
- 319. Tanacétum T.** Rainfarn. (L. XIX, 2.)  
Weg-, Aecker-, Waldränder, Hügel, zerstr. Bt. 7-10, gelb; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner R. *T. vulgáre* L.
- 320. Chrysánthemum L.** Wucherblume. (L. XIX, 2.)  
Trockene Wiesen, Wälder, nicht selten. Bt. 5-8; H. 30-60 cm. Grosse W. *C. Leucánthemum* L.
- Anm. Einige südeuropäische Arten kommen bisweilen unter fremder Saat vor, sind aber sehr unbeständig.
- 321. Matricária L.** Kamille. (L. XIX, 1.)
1. Bt.boden hohl . . . . . 2  
— — nicht hohl; B. mit fast fadenfg., unterseits gefurchten Abschnitten. Aecker, Wegränder, zerstreut. Bt. 5-10 (*Chrysánthemum inod.* L.),

- Strahl weiss, Scheibe gelb; 15—45 cm. Geruchlose K. . . . . *M. inodóra* L.
2. Strahlbt. vorhanden; Scheibenbt. 5zählig. Aecker, häufig. Bt. 5-7, Strahl weiss, Scheibe gelb; H. 15-45 cm. Gebräuchliche K. *M. Chamomilla* L.  
— — fehlen; Scheibenbt. 4zählig. Aus dem botanischen Garten, an verschiedenen Orten bei Berlin schon in Menge. Bt. 6, 7, grüngelb; H. 5-30 cm. Strahllose K. *M. discoidéa* D. C.
322. **Doronicum** L. Gemswurz. (L. XIX, 2.)  
In Parks hier u. da zahlreich verwildert. Bt. 6; H. 0,30-1 m. Gemeine G. *D. Pardaliánches* L.
323. **Arnica** Rupp. Wohlverlei. (L. XIX, 2.)  
Trockene Waldwiesen, Triften, sehr zerstreut, Bt. 6; H. 25-45 cm. Berg-W. . . *A. montána* L.
324. **Senécio** L. Kreuzkraut. L. XIX, 2.)
1. K. von einem kleineren Aussenkelch umgeben . . . . . 2  
— — ohne Aussenk.; St. dick, hohl; Köpfe in ästiger Doldenrispe. Tiefe Torfsümpfe, Ufer, zerstreut, aber meist in Menge. Bt. 5-7, goldgelb; H. 30-60 cm. Sumpf-K. . . . . *S. palúster* D. C.
  2. B. buchtig-fiederspaltig . . . . . 3  
— — ungeteilt . . . . . 10
  3. K. cylindrisch, mit linealen K.b.; Strahl zurückgerollt, hellgelb oder auch fehlend . . . . . 4  
— — glockenförmig, mit eig.-lanzettl. K.b.; Strahl abstehend, goldgelb . . . . . 6
  4. Strahl fehlend; Aussenk.  $\frac{1}{4}$  so lang als der K. Ueberall gemein. Bt. 2-11; H. 10-30 cm. Gemeines K. . . . . *S. vulgáris* L.  
— — hellgelb, zurückgerollt . . . . . 5
  5. Pfl. drüsig-zottig; Aussenk.  $\frac{1}{2}$  so lang als der K. Waldschläge, dürre Hügel, Mauern, zerstreut. Bt. 6-10; H. 25-45 cm. Klebriges S. . . *S. viscósus* L.  
— — wollig, drüsenlos; Aussenk.  $\frac{1}{6}$  so lang als der K. Waldschläge, Sandfelder, zerstr. Bt. 6-8; H. 0,15-1 m. Wald-K. . . . . *S. silváticus* L.
- \* Var. b) *denticulátus* Müll. Zwergform mit meist nur 1 Bt.kopfe. — Ein Bastard *S. viscósus-silváticus*, der zwischen beiden Arten die Mitte hält, ist bei Arnswalde beobachtet worden.

6. Aussenk. fast bis zur Mitte schwarz, 6-12blättrig,  $\frac{1}{4}$  so lang als der K. Sandfelder, Schonungen, nicht selten. Bt. 5, 6 u. 9-11; H. 15-45 cm. Frühlings-K. . . . . S. vernális W. K.  
*Samen* \* Var. b) nánus Ltz. Zwergform mit nur einem gipfelständigen Bt.kopfe. — Bastard S. vernalis-vulgaris, oberer Trieb der Randbt. mehr oder weniger röhrenfg. Beobachtet Berlin: Südent u. Giesensdorf.  
 — — nur an der Spitze od. gar nicht gefleckt 7
7. Aussenkelch 4-6blättrig,  $\frac{1}{2}$  so lang als der K.; Rispe gross, Wiesen, Gebüsche, selten; Nauen: Bredower Forst, Lindholz. Bt. 8, 9; H. 0,30 bis 1,30 m. Rautenblättriges K. . S. erucifólius L.  
 — — 1-2blättrig, mehrmal kürzer als der K. 8
8. Mittlere B. leierfg.-fiederspaltig, mit stark vorwärts gerichteten Seitenabschn., untere leierfg.-fiederspaltig, obere fiedersp. od. buchtig-gezähnt; Bt.stiele aufrecht abstehend, in lockerer Doldenrispe. Wiesen, feuchte Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Wasser-K. S. aquáticus Hud s.  
 — — mit rechtwinklig abstehenden Seitenabschnitten . . . . . 9
9. Untere B. mit kerbig-eingeschnittenem Endabschnitt; Bt.stiele aufrecht, eine grosse, ziemlich dichte Doldenrispe bildend; F. der Scheibenbt. kurzhaarig. Wiesen, Raine, häufig. Bt. 7-10; H. 0,30-1 m. Jakobs-K. . . . . S. Jacobaéa L.  
 — — mit sehr grossem, herzeifg. od. eifg., gekerbtem Endabschnitt; Bt.stiele ausgebreitet, in lockerer Doldenrispe; F. der Scheibenbt. kahl. Wiesen, feuchte Gebüsche, nur i. östl. Geb. Bt. 7,8; H. 0,30-1,30 m. Gespreiztes K. S. erráticus Bert.
10. B. gezähnt-gesägt, gewimpert; 3-5 Aussenhüllb. 11  
 — — stachelspitzig-gesägt; Aussenhüllb. etwa 10; B. lineal-lanzettfg.; Köpfe gross, locker-doldenrispig. Ufer, Sumpfwiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,60-2 m. Morast-K. S. paludósus L.
11. Grundachse kriechend; B. elliptisch-lanzettlich, mit vorwärts gerichteten Zahnsitzen, obere sitzend; Strahlbt. 6-8, goldgelb. Flussufer unter Weiden, nur im Oderthal. Bt. 8,9; H. 1-1,60 m.

- Sarazenen-K. . . . . *S. sarracénicus* L.  
 — — kurz; B. lanzettlich, mit gerade abstehenden  
 Zahnspitzen, alle geflügelt-gestielt; Strahlbt.  
 5, hellgelb. Schattige Laubwälder, sehr selten;  
 nur Lenzen: Vietze. Bt. 7-9; H. 0,60 bis 1,60 m.  
 Fuchs' K. . . . . *S. Fúchsii* Gmel.
- 325. Carlina T.** Eberwurz. (L. XIX, 1.)  
 St. 15-45 cm. hoch, mit lanzettfg., stachlig-ge-  
 zähnten B.; Köpfe mit strohgelben inneren  
 Hüllb. Dürre Hügel, Wegränder, häufig. Bt.  
 7-9. Gemeine E. . . . . *C. vulgáris* L.  
 — — B. nur grundständig, gefiedert u. fieder-  
 spaltig, mit stachlig-gezähnten Abschnitten;  
 Köpfe fast völlig auf der B. rosette sitzend, sehr  
 gross, mit silberweissen, inneren Hüllb. Kalk-  
 boden liebend, sehr selten; nur bei Triebel in  
 der südöstlichsten Mark und bei Reetz. Bt. 7, 8.  
 Stengellose E. . . . . *C. acaúlis* L.
- 326. Centauréa L.** Flockenblume. (L. XIX, 3.)  
 1. K.b. mit handfg. geteiltem Stachel; untere B.  
 fiederteilig, die übrigen lineal. Aus Südeuropa  
 eingeschleppt, aber meist unbeständig. Bt. 7  
 bis 10, zitrongelb; H. 0,30-1 m. Sonnen-  
 wende-F. . . . . *C. solstitiális* L.  
 — — ohne Stachel . . . . . 2
2. K.b. mit trockenhäutigen ganzen od. geschlitzten  
 Anhängseln, nicht gefranst. Trockene Wiesen,  
 Wegränder, gemein. Bt. 6-10, hellpurpurn; H.  
 0,30-1 m. Gemeine F. . . . . *C. Jácea* L.  
 — — borstig-gefranst . . . . . 3
3. B. ungeteilt; Randbt. blau. Gemein. Bt. 6-8;  
 H. 30-60 cm. Kornblume . . . . . *C. Cýanus* L.  
 — — geteilt; Randbt. purpurn . . . . . 4
4. Köpfe gross, einzeln an St. u. Aesten. Hügel, Weg-  
 ränder, Gebüsche, zertr. Bt. 7, 8, dunkelpurpurn;  
 H. 0,30-1,30 m. Scabiosen-F. . . . . *C. Scabiósa* L.  
 — — klein, rispig. Wegränder, Hügel, zerstr.  
 Bt. 7-10 (*C. panniculáta* Jacq.), hellpur-  
 purn; H. 0,30-1 m. Rispige F. *C. maculósa* Lmk.
- 327. Serrátula L.** Scharte. (L. XIX, 1.)  
 Wiesen, Gebüsche, zerstr. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m.

- Färber-Sch. . . . . *C. tinctoria* L.
- R 328. **Jurinea** Cass. Jurinie. (L. XIX, 1.)  
Dürre, sonnige Hügel, sehr selten; Nauen: beim jüdischen Kirchhof, Wittenberge. Bt. 7-9; H. 30-45 cm. Kornblumenartige J. . *J. cyanooides* Rchb.
- R 329. **Lappa** T. Klette. (L. XIX, 1.)
1. Alle K.b. mit hakenfg. Spitze . . . . . 2  
— — innere K.b. mit gerader Spitze; Köpfe doldenartig, klein, dicht spinnwebig. Wegränder, Gebüsche, Dorfstrassen, zerstreut. Bt. 7-9, purpurn; H. 0,60-1,20 m. Filzige K. . *L. tomentosa* Lmk.
  2. Köpfe doldentraubig; alle K.b. grün, länger als die Bt. Schutt, Zäune, Dorfstrassen, zerstr. Bt. 7, 8, (*Lappa major* Gaertn.), purpurn; H. 0,60 bis 1,60 m. Gebräuchl. K. . *L. officinalis* All.  
— — traubig; innere K.b. oben rötlich . . . . . 3
  3. Köpfe mittelgross; K.b. so lang als die Bt. Schattige Laubwälder u. Gebüsche, sehr zerstr. Bt. 8 (*L. macrospérma* Wallr.), purpurn; H. 1-2 m. Wald-K. . . . . *L. nemerosa* Körn.  
— — ziemlich klein; K.b. kürzer als die Bt. Schutt, Dorfstrassen, Wegränder, häufig. Bt. 7-9 (*L. minor* D. C.), purpurn; H. 0,60-1,30 m. Glatte K. . . . . *L. glabra* Lmk.
- R 330. **Onopordon** Vaill. Krebsdistel. (L. XIX, 1.)  
Weg- u. Ackerränder, Schutt; Zäune. Bt. 7-9; H. 0,60-1 m. Gemeine K. . *O. Acanthium* L.
- R 331. **Carduus** T. Distel. (L. XIX, 1.)
1. Blättchen des Hauptk. zurückgebrochen; B. fiederspaltig, mit fast handfg. Abschnitten, lang- u. derbstachlig; Köpfe gross, nickend. Weg- u. Waldränder, Triften, häufig. Bt. 7, 8, tiefpurpurn; H. 0,30-1 m. Nickende D. . *C. nutans* L.  
— — aufrecht od. bogig abstehend . . . . . 2
  2. B. mit fast handfg. 3-5lappigen Abschnitten, unten grün, lang- u. derbstachlig; Köpfe mittelgross, einzeln. Auf Lehmboden, zerstr. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 0,30-1 m. Stachel-D. *C. acanthoides* L.  
— — mit fiederig 2-3lappigen Abschnitten, unten dünn weiss-spinnwebig, kurz u. weichstachlig; Köpfe klein, meist gehäuft. Zäune, Hecken, Ge-

büsche, zerstr. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60-1 m.  
Krause D. . . . . *C. crispus* L.

**332. *Cirsium* T. Kratzdistel. (L. XIX, 1.)**

1. Bt. 2häusig; Staubfäden fast kahl. B. meist kraus; Köpfe ziemlich klein, gehäuft. Aecker, Triften, gemein. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60 bis 1,30 m. Acker-K. . . . *C. arvense* Scop.  
— — zwitterig; Staubfäden behaart . . . . . 2
2. B. fiederteilig, auf der Oberseite mit kleinen Stacheln; Köpfe einzeln, gross. Weg- u. Acker- ränder, Hügel, gemein. Bt. 6-10, hellpurpurn; H. 0,60-1,30 m. Lanzettl. K. *C. lanceolatum* Scop.  
— — auf der Oberseite ohne Stacheln . . . . . 3
3. Pfl. gelbgrün; Kr. gelblichweiss. Wiesen, Gebüsche, nicht häufig. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Kohlartige K. . . . . *C. oleraceum* Scop.  
— — grasgrün; Kr. purpurn (selten weiss) . . . . . 4
4. Pfl. 3-5 cm. hoch; B. in Rosetten; Köpfe gross, einzeln, fast sitzend. Trockene Wiesen, Triften, zerstreut. Bt. 7-9. Stengellose K. *C. acaule* All.  
— — 0,30-1,60 m. hoch . . . . . 5
5. St. oben fast unbeblättert; B. zart, kaum herablaufend; Köpfe zu 2-4. Waldwiesen, selten; Altdöbern, Sorau, Guben. Bt. 5-6, 8-9; H. 0,30 bis 1 m. Bach-K. . . . . *C. rivulare* Lk.  
— — bis oben beblättert; B. derb, lang-herablaufend; Köpfe klein, gehäuft. Sumpfwiesen, überall gemein. Bt. 6-9; H. 0,60-1,60 m. Sumpf-K. . . . . *C. palustre* Scop.

**333. *Lampsana* T. Milche. (L. XIX, 1.)**

Schattige Wälder, Gebüsche, nicht häufig. Bt. 6-8.  
Gemeine M. . . . . *L. communis* L.

**334. *Arnoseris* Gaertn. Lammkraut. (L. XIX, 1.)**

Besonders auf Sand und Lehm, zerstr. Bt. 6-9.  
Kleines L. . . . . *A. minima* Lk.

**335. *Cichorium* T. Cichorie (L. XIX, 1.)**

Untere B. schrotsägefg., die blütenständigen aus breiterem, stengelumfassend. Grunde lanzettlich. Wegränder, Triften, häufig. Bt. 7, 8, blau,

- seltener rosa oder weiss; H. 0,15-1,30 m. Gemeine C. . . . . C. Intybus L.  
 — — länglich, nur buchtig-geschweift, die  
 bt.ständigen breit-eifg., herzfg. stengelumfass.  
 Aus Indien, vielfach gebaut. Bt. 7, 8, blau  
 oder weiss. Endivie . . . . . C. Endivia L.
- 336. Thrinicia Rth.** Zinnensaat. (L. XIX, 1.)  
 Wiesen, Triften, gern auf Salzboden. Bt. 7-11;  
 H. 2-24 cm. Rauhe Z. . . . . T. hirta Rth.
- 337. Leóntodon L.** Löwenzahn. (L. XIX, 1.)  
 Pfl. kahl od. nur sparsam mit einfachen Haaren;  
 Grundb. meist buchtig-fiederspaltig; St. meist  
 ästig, selten einfach. Wiesen, Triften, Wälder,  
 sehr zerstreut. Bt. 7-10, goldgelb, die äusse-  
 ren unten mit rötlichen Streifen; H. 10-45 cm.  
 Herbst-L. . . . . L. auctumnâlis L.  
 — — mehr oder weniger mit ästigen Haaren;  
 Grundb. buchtig-gezähnt; St. ungeteilt. Wie  
 vorige. Bt. 6-10, dunkelgoldgelb; H. 15-30 cm.  
 Rauhaariger L. . . . . L. hispídus L.  
 \* Var. b) hástilis L., kahl od. nur sparsam behaart.
- 338. Picris L.** Bitterich. (L. XIX, 1.)  
 Aestig, steifhaarig; B. lanzettlich, geschweift u.  
 buchtig; Köpfe doldenrispig; äussere K.schuppen  
 abstehend, ohne Granne; Haarkrone abfällig.  
 Gebüsche, Wegränder, gern auf Lehmboden,  
 sehr zerstreut. Bt. 7-9, goldgelb; H. 0,30-1 m.  
 Gemeiner B. . . . . P. hieracioides L.
- 339. Helminthia Juss.** Wurmkraut. (L. XIX, 1.)  
 Tracht der vorigen. Aeussere K.schuppen an-  
 liegend, mit stechender Granne; Haarkrone  
 bleibend. Mit fremdem Samen eingeschleppt u.  
 meist unbeständig. Berlin: Steglitz, Nauen, Wer-  
 neuchen. Bt. 7-9, goldgelb; H. 0,30-0,60 m.  
 Natterkopffartiges W. . . . . H. echioides Gärtn.
- 340. Tragopógon L.** Bocksbart. (L. XIX, 1.)  
 Bt.stiele nach oben allmählich keulenfg. dicker;  
 K.b. 10-12, länger als die Bt. Wegränder,  
 Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7, blassgelb; H. 30-  
 60 cm. Grosser B. . . . . T. májor Jacq.  
 — — nur unter dem Kopfe etwas dicker;

K.b. 8, so lang als die Bt. Wiesen, Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, goldgelb; H. 30-60 cm. Wiesen-B. . . . . *T. pratensis* L.

\* Var. b) *orientalis* L. Randbt. länger als der K.  
c) *minor* Fr. Bt. fast doppelt kleiner als der K.

341. **Scorzonera** L. Schwarzwurz. (L. XIX, 1.)  
Bt. hellgelb. Wälder, trockene Wiesen, zerstr.  
Bt. 5, 6; H. 5-45 cm. Niedrige S. *S. humilis* L.

— — lila-rosenrot. Sonnige Hügel, trockere  
Wälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. *S. purpurea* L.

342. **Hypochoeris** L. Ferkelkraut. (L. XIX, 1.)  
B. kahl, meist grundständig; Köpfe klein, auf  
verdickten Stielen. Sandige Aecker, Weg-  
ränder, häufig. Bt. 5-6, hellgoldgelb; H. 15-  
30 cm. Glattes F. . . . . *H. glabra* L.

— — B. mit zerstreuten Borsten, grundständig;  
Köpfe ziemlich gross, auf kaum verdickten  
Stielen. Grasplätze, Wiesen, sehr zerstreut.  
Bt. 6-9, dunkelgoldgelb; H. 15-60 cm. Lang-  
wurzliges F. . . . . *H. radicata* L.

343. **Achyrophorus** Scop. Hachelkopf. (L. XIX, 1.)  
Trockene Wiesen, Laubwälder, sehr zerstreut.  
Bt. 6, 7. Gefleckter H. *A. maculatus* Scop.

344. **Taraxacum** L. Butterblume. (L. XIX, 1.)  
An der gewöhnlichen Hauptform die äusseren  
B.chen des Hüllk. lanzettlich, zurückgeschlagen.  
Gemein. Bt. 4-10 (*Leontodon* Tar. L.); H.  
3-30 cm. Gemeine B. . . . . *T. vulgare* Schrk.

\* Var. b) *laevigatum* DC. Aeussere B.chen des  
Hüllk. anfangs angedrückt, später wagerecht ab-  
stehend. c) *palustre* DC. Aeussere B.chen d. Hüllk.  
zugespitzt-eifg., angedrückt; Grundb. buchtig-schrot-  
sägef. (*erectum* Hp.) od. schmal-lineal und nur  
gezähnt (*salinum* Poll.), so auf Salzwiesen.

345. **Chondrilla** T. Krümling. (L. XIX, 1.)  
Sonnige Hügel, Waldränder, zerstreut. Bt. 7, 8;  
H. 0,60-1,30 m. Binsenartiger K. *C. juncea* L.

346. **Prenanthes** Vaill. Hasenlattich. (L. XIX, 1.)  
Bergwälder, sehr selten; Luckau: Rochauer  
Heide, Sonnenwalde. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Purpurner H. . . . . *P. purpurea* L.

**347. Lactuca L. Lattich. (L. XIX, 1.)**

1. St. gelblich; B. derb; Bt. blassgelb . . . . . 2  
 — — grün; B. zart; Bt. dottergelb; Köpfe in  
 absteherender Rispe. Laubwälder, Hecken, häufig.  
 Bt. 6-8; H. 1,60-1 m. Mauer-L. *L. muralis* Less.
2. B. gezähnt, horizontal (mit der B.fläche nach  
 oben), die am St. herzeifg. Ueberall gebaut  
 und oft verwildert. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m.  
 Garten-L., Salat . . . . . *L. sativa* L.  
 — — gesägt, senkrecht gestellt (mit dem Rand  
 nach oben), die am St. pfeifg. Wegränder,  
 Hecken, gern auf Lehm, sehr zerstr. Bt. 7-10;  
 H. 0,60-1,30 m. Wilder L. . . . . *L. Scariola* L.

**348. Sonchus L. Saudistel. (L. XIX, 2.)**

1. Pfl. 1jährig; St. meist ästig . . . . . 2  
 — — ausdauernd; St. unten einfach . . . . . 3
2. B. gross, weich, stachelspitzig-gezähnt, mit pfeifg.  
 Grunde. Aecker, gemein. Bt. 6-10, hellgelb;  
 H. 0,30-1 m. Kohlartige S. *S. oleraceus* L.  
 — — derb, stechend, mit herzfg. Grunde; Pfl.  
 bläulich. Auf feuchtem Boden. Bt. 6-10, dunkler  
 gelb; H. 30-60 cm. Rauhe S. . . . . *S. asper* All.
3. St. steif, hohl; B. stachelspitzig-gezähnt, mit  
 herzfg. Grunde; Rispe wenigköpfig, wie die K.  
 gelblich-drüsenhaarig. Wiesen, feuchte Aecker,  
 Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,60-  
 1,60 m. Acker-S. . . . . *S. arvensis* L.  
 — — sehr dick, kantig; B. stachlich-gewimpert,  
 mit tief-pfeifg. Grunde; Rispe vielköpfig, wie  
 die K. schwärzlich-drüsenhaarig. Ufergebüsche,  
 Waldsümpfe, selten; Potsdam: Bornstedter und  
 Fahrlander See. Bt. 7-9, blassgoldgelb; H. 1 bis  
 2,30 m. Sumpf-S. . . . . *S. paluster* L.

**349. Crépis L. Grundfeste (L. XIX, 2.)**

1. Haarkrone schneeweiss, weich . . . . . 2  
 — — gelblich, zerbrechlich; St. hohl; untere B.  
 fast buchtig, obere lanzettfg.; Köpfe mittelgross,  
 doldenrispig. Sumpfwiesen, Gebüsche, zerstreut.  
 Bt. 5, 6, dottergelb, St. unten dunkelrot; H.  
 0,60-1,30 m. Sumpf-G. *C. paludosa* M n ch.

2. St. beblättert; untere B. gestielt . . . . . 3  
 — — unbeblättert; Rosettenb. gezähnt; Köpfe klein, in längl. Rispe. Sonnige Hügel in Gebüsch, selten; Bredower Forst, Rüd. Kalkberge, Eberswalde. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 15-45 cm. Abgebissene G. *C. praemorsa* Tausch.
3. St.b. mit öhrchenfg. gezähneltem Grunde . . . . . 4  
 — — mit pfeilfg. Grunde den St. umfassend . . . . . 5
4. B. fiederspaltig bis fiederteilig; Bt. zitrongelb, die äusseren unten purpurn gestreift. Weg- u. Ackerränder, selten; Frankfurt, Angermünde, Schwedt, Zehden. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Stinkende G. . . . . *C. foétida* L.  
 — — meist am Grunde fiederspaltig, obere ungeteilt; Bt. goldgelb. Weg- und Ackerränder, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,20 m. Zweijährige G. . . . . *C. biennis* L.
5. Pfl. graugrün; B. am Rande umgerollt, mit aufwärts gerichteten Oehrchen. Sandige Aecker, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, hellgelb; H. 10-60 cm. Dach-G. . . . . *C. tectorum* L.  
 — — grasgrün; B. flach, mit abwärts gerichteten Oehrchen. Wiesen, Grasplätze, meist häufig. Bt. 6-10, hellgelb, äussere unten oft rötlich; H. 0,30-1 m. Grüne G. . . . . *C. virens* Vill.
350. **Hieracium** T. Habichtskraut. (L. XIX, 2)
1. B. ganzrandig . . . . . 2  
 — — mehr oder weniger tief gezähnt . . . . . 9
2. St. einköpfig, unbeblättert, mit Ausläufern; B. nur in grundständiger Rosette. Trockene Wälder, Grasplätze, gemein. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 3-45 cm. Gemeines H. . . . . *H. Pilosella* L.  
 — — 2- bis vielköpfig od. doldenrispig . . . . . 3
3. B. graugrün . . . . . 4  
 — — gras- od. gelblichgrün . . . . . 6
4. B. nur am Grunde gewimpert, grundständig; St. blattlos od. 1blättrig; Köpfe 2-6, mittelgross. Wiesen, Wälder, zerstreut. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 15-30 cm. Aurikel-H. . . . . *H. Auricula* L.  
 — — am Rande und unten an der Rippe borstig

- behaart; Köpfe kleiner; St. 1-3blättrig . . . . . 5
5. B. stumpf; Köpfe kugelig, wenig zahlreich; Hauptk. schwärzl. u. schwarz behaart. Sehr selten; Arnswalde. Bt. 5, 6, sattgelb; H. 15-50 cm. Reichblütiges H. . . H. floribundum W. u. Gr. — — spitz, Köpfe ei-walzenfg., sehr zahlreich und klein; Hauptk. grünlich. Bt. 5, 6 u. 8-10, hellgelb; H. 30-60 cm. Hohes H. H. praealtum Vill.
6. St. mit etwa 10-12 B.; diese lanzettfg., vorn breiter, wie der St. dicht steifborstig u. sternhaarig; Bt.stiele und K. dicht sternfilzig. Sonnige Hügel, Mauern, sehr zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 30-60 cm. Natterkopfbliättriges H. . . . . H. echioïdes Lumn. — — unterwärts mit 1-3 B. . . . . 7
7. B. beiderseits sternhaarig; Haare des St. höchstens so lang als sein Durchmesser; K.b. sparsam sternfilzig. Sonnige Hügel, Wälder, selten; Freienwalde, Neuzelle, Krossen. Bt. 5, 6, hellgoldgelb; H. 30-75 cm. Trugdoldiges H. H. cymosum L. — — nicht oder nur unten dünn-sternhaarig; Haare des St. länger als sein Durchmesser; K.b. mit Sternhaaren, schwärzlichen Drüsenhaaren und Borsten dicht besetzt . . . . . 8
8. St. locker-gabelig, 2- oder mehrköpfig, Köpfe mittelgross. Wiesen, sehr selten; Eberswalde. Bt. 6, 7 (H. stoloniflorum W. K.), hellgoldgelb; H. 15-45 cm. Bastard-H. H. bifurcum Dietr. — — mit zahlreichen, kleinen, dicht-gedrängten Köpfen. Feuchte Wiesen, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 6, hellgoldgelb; H. 0,30-1 m. Wiesen-H. . . . . H. pratense Tausch.
9. Unterste B. in Rosetten . . . . . 10  
— — nicht in Rosetten . . . . . 12
10. Rosettenb. zahlreich; St.b. 1-2, oft fehlend; K. cylindrisch-glockig; innere K.b. spitz. Wälder, Gebüsch, Mauern, häufig. Bt. 5-7, goldgelb; H. 0,30-1 m. Mauer-H. . . . . H. murorum L. — — wenige; St. unten 2-6blättrig; K. kurzglockig; innere K.b. stumpf . . . . . 11

11. Bt.stiele und Hüllen sternfilzig und schwarzdrüsenhaarig. Wälder, Gebüsche, Mauern, zerstreut. Bt. 6, 7, dunkler gelblich; H. 0,30-1 m. Gewöhnliches H. . . . . *H. vulgatum* Fr.  
 — — sternfilzig, aber drüsenlos. Schattige Wälder, selten; Berlin: Spreeheide. Bt. 6, 7, sattgelb; H. 0,30-1 m. Aestiges H. *H. ramosum* W.K.
12. St. dicht beblättert, steif; innere K.b. stumpf 13  
 — — entfernt-beblättert, steif; B. mit wenigen grossen Zähnen, sitzend; innere K.b. spitz. Lichte Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7, 8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m. Starres H. *H. laevigatum* Willd.
13. Aeussere K.b. angedrückt od. nur etwas abstehend 14  
 — — an der Spitze zurückgebogen; B. am Rande zurückgerollt, alle sitzend; Köpfe dicht doldenrispig. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Doldiges H. *H. umbellatum* L.
14. Obere B. mit herzfg. Grunde stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross; Hüllen hellgrün. Wälder, Gebüsche, sehr selten; Frankfurt: Otto's Berg, Reppen. Bt. 8, 9, hellgoldgelb; H. 0,60-1,25 m. Savoyer H. . . . . *H. sabaudum* L.  
 — — mit abgerundetem Grunde nicht oder nur wenig umfassend; Köpfe kleiner; Hüllen dunkelgrün. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 1-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Nordisches H.  
*H. boreale* Fr.

---

#### 4. Klasse. (C.)

##### Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.

- C. Eleutheropetalae A. Br. u. Döll. Blütenpflanzen, deren Krone aus getrennten Blättern besteht.

#### 66. Fam. **Ceratophyllaceae** Gray. Hornblattgewächse.

##### 351. **Caratophyllum** L. Hornblatt. (L. XXI, 6.)

1. B. 1-2mal gabelig-geteilt, mit 2-4 Zipfeln . . . 2  
 — — 3mal gabelig-geteilt, mit 5 u. mehr Zipfeln.  
 Stehende Gewässer, Gräben, selten; Berlin;